



Vorbereitung auf die Konfirmation

Lesen Sie mehr auf der Seite 9



... in Oster-Ohrstedt



... in Sollwitt



... in Schwesing

Biikebrennen im Amt Viöl ...

...und außerdem:



Seite 6 + 7



Seite 15



Seite 22



Seite 20



Seite 23

35. Mitgliederversammlung Singkreis Arlau e.V. von 1977

Am Donnerstag, dem 10.02.2011 hielt der Singkreis Arlau e.V. von 1977 im Landgasthof Immenstedt-Kiel seine 35. Mitgliederversammlung ab. Alle 11 Tagesordnungspunkte wurden zügig abgearbeitet. Hannelore Rumpf legte aus gesundheitlichen Gründen ihren Posten als 1. Vorsitzende nieder. Auch die 2. Vorsitzende Anke Jessen, die Mutterfreuden entgegen sieht, legte ihren Posten nieder. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Heinz Carstensen gewählt. Die scheidende 1. Vorsitzende Hannelore Rumpf dankte allen für die gute Zusammenarbeit. Auch Anke Jessen dankte allen Anwesenden. Der Singkreis Arlau e.V. von 1977 hat derzeit 44 aktive und 6 passive Mitglieder. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Berthold Rolapp und John-Georg Ketelsen mit dem Bronzenen Ehrenzeichen ausgezeichnet (Foto rechts). Chorleiter Alexander Buchner zeigte sich erfreut über die gesangliche Entwicklung des Chores. Er würde sich



noch mehr freuen, wenn das neue Chorprojekt „Singt + swingt mit!“ dazu führen würde, weitere Sängerinnen und Sänger zu gewinnen. Unter seiner Leitung sind im Zeitraum März, April und Mai, alle interessierte Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen aufgerufen, Lieder aus dem Bereich Populärmusik bzw. Popmusik einzustudieren. Singen macht stark und glücklich!

Alle, die gerne singen und etwas Neues ausprobieren möchten und nicht viel Zeit haben, sich dauerhaft einen Chor anzuschließen, können ihre Talente fördern. Alles, was in dem genannten Zeitraum eingeübt wird, soll am 29. Mai 2011 in Viöl in einem besonderen Konzert vorgestellt werden. Zur ersten gemeinsamen Probe wird am Donnerstag, dem 24. März 2011 von 19:45 Uhr bis 21:45 Uhr im Landgasthof Immenstedt-Kiel eingeladen. Auskunft: Alexander Buchner, Telefon: 04841 / 74859, sowie alle Chormitglieder.



Gerhard Dethlefs

Sanitär- und Heizungstechnik

- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen - Baderneuerungen
- Klempnerarbeiten
- Solaranlagen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Holzkessel und Kaminöfen
- Verkauf von Material

Pobüll 25
25884 Sollwitt
Fax 04843-2165
Tel. 04843-2233

FLIESENLEGERMEISTER WOLFGANG NISSEN


 Löwenstedter Str. 31
25855 Haselund

- Bei uns sind Ihre Fliesen in guten Händen
- Ausführung von Neubau- und Sanierungsarbeiten mit Fliesen und Naturstein aller Art

Tel. 04843-205586 · Fax 205587 · Mob. 0174-9363748

Kanzleihaus Viöl - Auf breiter Basis voran!

Qualität, Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Steuer-, Unternehmens- und Rechtsberatung.

Carl-Heinrich Feddersen | Steuerberater / LB
Kristina Jochimsen | Steuerberaterin

Knut Christiansen | Dipl.-Betriebswirt (FH)


Feddersen & Jochimsen
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

Concept Nord
 Unternehmensberatungs GmbH
 



Anwaltskanzlei Siemen
 Rechtsanwalt Ole Siemen

Gesprächsrunde zum Thema „Gemeindliche Wirtschaftswege“

Am 31. Januar 2011 fand eine Gesprächsrunde Gastwirtschaft Immenstedt-Bahnhof, Immenstedt, statt. Thema war: Möglichkeiten zur Verhinderung / Beseitigung von Banketten- / Wegeschäden an gemeindlichen Wirtschaftswegen

Nach dem überdurchschnittlich regenreichen Herbst 2010 sind die gemeindlichen Wirtschaftswege in vielen Gemeinden des Amtes Viöl durch schwere landwirtschaftliche Fahrzeuge erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden. Auf Veranlassung des Amtsausschusses Viöl hat Amtsvorsteher Hans Jes Hansen die beteiligten Lohnunternehmen, Biogasanlagenbetreiber, Vertreter des Bauernverbandes und die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden am 31. Januar 2011, Gastwirtschaft Immenstedt-Bahnhof, Immenstedt, zu einem Abstimmungsgespräch eingeladen. Ziel des Gespräches war, Möglichkeiten und Maßnahmen zu entwickeln zur Verhinderung oder Beseitigung von Wege- und Bankettenschäden an den gemeindlichen Wirtschaftswegen. Über 50 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt.

Bgm. Edith Carstensen, Ahrenviöl, machte für die Gemeinden deutlich, dass diese finanziell nicht mehr in der Lage sind, die entstandenen Schäden alleine auszubessern. Kosten von rund 300.000 € für den Neubau von 1 km Wirtschaftsweg können die Gemeinden auch unter Inanspruchnahme von bis zu 50 % Zuschüssen nicht mehr finanzieren. Sie mahnte rücksichtsvolles Fahren, bessere Schulung der zumeist jüngeren Traktorfahrer, Einrichtung von Einbahnstraßenregelungen und Bau von Ausweichbuchten an. Bgm. Edith Carstensen appellierte an die Lohnunternehmen, Biogasanlagenbetreiber und Landwirte zu gemeinsamer Verantwortung.

Kreisbauernvorsteher Hans Friedrichsen, Horstedt, äußerte Verständnis für die Haltung der Gemeinden und nannte konkrete Vorschläge für eine bessere Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Lohnunternehmen und Biogasanlagenbetreibern wie

- Verbreiterung der Koppelfahrten auf bis zu 12 m
- Zusammenlegung von Koppelfahrten
- Routenplanung und Ringverkehr
- Umwege einplanen, um klassifizierte Straßen zu erreichen
- geringere Beladung bzw. angepasste Beladung
- Verbesserung der Gemeindewege durch Räumen der Wegeseitengräben bzw. Beschränkung der Belastung der Gemeindewege
- Einhalten von Gewichts- und Achslasten
- Geschwindigkeiten den Wegeverhältnissen anpassen.

Geschäftsführer Eckhard Reese, Fachverband der Lohnunternehmen e.V., Rendsburg, sowie Regionalsprecher Hans Ulrich Martensen, Fachverband Biogas e.V., Sönnebüll, appellieren ebenfalls an alle Beteiligten, rücksichtsvoll und einvernehmlich an Lösungen zu arbeiten. Das Motto „Zeit ist Geld“ kann nicht mehr gelten, denn beschädigte Wirtschaftswege zwingen folgerichtig zu reduzierten Lasten und geringeren Geschwindigkeiten.

In der lebhaften Aussprache wurde deutlich, dass gemeinsam an Lösungen zu arbeiten ist. In seinem Fazit fasste AV Hans Jes Hansen die Diskussionsergebnisse wie folgt zusammen:

Die Gemeinden werden gemeinsam mit den Vertrauensleuten des Bauernverbandes sowie den örtlichen Landwirten und Verpächtern prüfen, ob und wo im Frühjahr 2011 breitere Koppelfahrten angelegt werden können.



Itzehoer
Versicherungen

Mehr als nur von A nach B

● Der Itzehoer Kfz-Schutz

Michael Heidemann Versicherungskaufmann
Westermarkt 9, 25884 Viöl, 04843 205442

Karl-Heinrich Albertsen Versicherungsfachmann (BWW)
Schulstraße 38, 25855 Haselund, 04843 204077

Servicebüro Böckers Versicherungsfachmann (HfK)
Hauptstraße 53, 25885 Wester-Ohrstedt, 04847 809350

... und gut. ✓

www.heiwe.de
HEIWE
Ihr Partner für die gesamte Energie- und Haustechnik

HEIWE Heizung-Sanitär	☎ 04843-20 4008-0
HEIWE Solar	☎ 04843-20 4008-88
Norderstraße 6 25855 Haselund	☎ 04843-20 4008-50
HEIWE Elektro	☎ 04843-488
Süderstraße 16 25864 Löwenstedt	☎ 04843-12 58



Schwesinger Brandgilde

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit - Gegründet 1841

Wir versichern:

Verb.-Hausrat + Landwirtschaftliches Inventar
Fragen Sie uns, wie günstig wir sind!

Kontakt: Carl Heinz Hansen • Geschäftsführer • Hauptstraße 31 • 25885 Oster-Ohrstedt
Tel.: 04847 / 342 • E-Mail: sbg1841@web.de



Durch befestigte breitere Koppelleinfahrten sind zugleich Ausweichbuchten vorhanden.

Die Gemeinden werden die erforderlichen Rohre kostenlos zur Verfügung stellen, während die Landeigentümer die erforderlichen Arbeiten einschließlich Befestigungsmaterial finanzieren.

Auf den nächsten Bezirksversammlungen des Kreisbauernverbandes sollen die Landwirte von den erforderlichen Maßnahmen überzeugt werden.

Ein Resümee der durchgeführten Maßnahmen ist in 6 Monaten zu ziehen.

Hans Jes Hansen, Amtsvorsteher

Von einem der schönsten Tage im Leben...

Nachstehend veröffentlichen wir Paare aus dem Amtsbereich, die kürzlich geheiratet haben. Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Jessica & Kars Petersen, Wester-Ohrstedt

11. Februar 2011

Aktuelles aus dem Fundbüro

Die Anzeige, Aufbewahrung und Herausgabe von Fundsachen richtet sich nach den §§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch.

Im Amt Viöl wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Kinderfahrrad der Marke „Pegasus“ in rot-schwarz; Damenfahrrad in blau-metallic; Herrenfahrrad in gelb; BMX-Rad in weiß; Fahrrad in rosa; Fahrrad in schwarz/silber; Portemonnaie; diverse Schlüsselbunde

Jagdscheinverlängerung

Am 17. März 2011 können in der Amtsverwaltung Viöl in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Jagdscheine verlängert werden. Eine Mitarbeiterin des Kreises Nord-

friesland wird zu diesem Zweck vor Ort sein.

Amt Viöl - Westerende 41 - 25884 Viöl

Tel.: 04843 2090-0, Fax: 04843 2090 70

E-Mail: info@amt-vioel.de info@amt-vioel.de, Homepage: www.amt-vioel.de

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr,

donnerstags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie gerne auch nach Vereinbarung



Telefon- und E-Mail-Verzeichnis der Beschäftigten / Gleichstellungsbeauftragten beim Amt Viöl

Mitarbeiter	Abteilung	Telefondurchwahl 0 48 43 / 20 90 -	eMail
Brummund, Willi	Hauptamt	- 18	willi.brummund@amt-vioel.de
Carstensen, Gerd	Leitender Verwaltungsbeamter	- 21	gerd.carstensen@amt-vioel.de
Christiansen-Hansen, Ina	Bürgerbüro und Standesamt	- 12	ina.christiansen-hansen@amt-vioel.de
Engel, Marion	Sekretariat	- 23	marion.engel@amt-vioel.de
Fischer, Monika	Amtskasse	- 37	monika.fischer@amt-vioel.de
Hansen, Angelika	Bürgerbüro und Standesamt	- 11	angelika.hansen@amt-vioel.de
Hansen, Gabriele	Bauamt	- 27	gaby.hansen@amt-vioel.de
Hansen, Karen	Sekretariat	- 25	karen.hansen@amt-vioel.de
Heinsen, Uwe	Bauamt	- 26	uwe.heinsen@amt-vioel.de
Hellmann-Tauber, Ute	Hauptamt	- 22	ute.hellmann-tauber@amt-vioel.de
Hurst, Martin	Ordnungsamt	- 16	martin.hurst@amt-vioel.de
Linau, Uwe	Kämmerei	- 31	uwe.linau@amt-vioel.de
Nommensen, Mareike	Bürgerbüro und Wohngeld	- 13	mareike.nommensen@amt-vioel.de
Matthiesen, Birte	Hauptamt	- 19	birte.matthiesen@amt-vioel.de
Möhrke, Matthias	Kämmerei	- 32	matthias.moehrke@amt-vioel.de
Paulsen, Doris	Amtskasse	- 38	doris.paulsen@amt-vioel.de
Phillips, Marion	Kämmerei	- 24	marion.phillips@amt-vioel.de
Sellier, Marion	ehrenamtl. Gleichstellungsbeauftragte	04843-2166	marion.sellier@t-online.de
Schmidt, Tanja	Kämmerei	- 33	tanja.schmidt@amt-vioel.de
Wittmann, Bente	Kämmerei	- 35	bente.wittmann@amt-vioel.de

Ordnungsämter und Tierärzte kämpfen gegen Katzenelend

Die Ordnungsämter und die Vereinigung der Tierärzte im Kreis Nordfriesland haben eine gemeinsame Aktion zur Kastration von Katzen organisiert. Seit dem 14. Februar 2011 können alle Katzenbesitzer bei ihren Ordnungsämtern Gutscheine im Wert von 50 Euro erhalten.

„Jahr für Jahr steigt die Zahl der kleinen Kätzchen, die als Fundsache bei den Ämtern abgegeben werden“, erläutert der Leiter des Kreisveterinäramtes, Dr. Dieter Schulze, den Hintergrund. Die Ämter sind verpflichtet, sie auf Kosten des Steuerzahlers tierschutzgerecht unterzubringen. Deshalb geben sie die Tiere mit einem Obolus bei den Tierheimen in Ahrenshöft und Husum ab.

Bei kreisweit 400 bis 500 Fundkatzen jährlich platzen die Heime jedoch regelmäßig aus allen Nähten. Und da das Geld nach einiger Zeit verbraucht ist, müssen die Heime danach auf Spendengelder hoffen. Tiere, die trotz aller Bemühungen nicht vermittelt werden können, bleiben lebenslang dort.

„Schön ist das für die Tiere nicht. Und die meisten Katzenwelpen, die nicht abgegeben werden, führen ein trauriges Leben als herrenlose Streuner. Hunger, Parasiten, Krankheiten und Angst sind ihre ständigen Begleiter. Aber sie vermehren sich trotzdem und erzeugen so ständig neues Elend“, weiß Dr. Schulze.

Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, schlug der Kreistierarzt der Arbeitsgemeinschaft der nordfriesischen Ordnungsämter im Frühjahr 2010 vor, eine Kampagne für die Kastration möglichst vieler Katzen zu organisieren. Sein Anliegen stieß auf offene Ohren.

„Kreisweit wenden die Amtsverwaltungen einschließlich Personal- und Sachkosten jährlich 100.000 Euro für die Unterbringung von Fundkatzen auf – mit deutlich steigender Tendenz. Das Problem hat neben der ethischen also auch eine beachtliche finanzielle Dimension“, erklärt Malte Hansen aus dem Ordnungsamt der Kreisverwaltung. Das Finanzproblem gibt es aber nicht nur für die Behörden: Eine Katze kastrieren zu lassen, kostet nach der Gebührenordnung für Tierärzte rund 105 Euro. Das kann oder will sich nicht jeder Katzenhalter leis-

ten. Deshalb erarbeitete Malte Hansen mit seinen Kollegen von den Ordnungsämtern einen Plan, dem alle Ämter zugestimmt haben. Jedes Amt stellt entsprechend seiner Einwohnerzahl einen Betrag für die Kastrationsaktion bereit. So kommen insgesamt 13.000 Euro zusammen. Das Amt Viöl beteiligt sich mit 925 €. Damit werden Gutscheine finanziert, mit denen Katzenbesitzer beim Tierarzt einen Nachlass von 25 Euro für die Kastration ihrer Katze erhalten.

„Weil uns Tierärzten das Leid der Katzen ebenfalls auf der Seele liegt, unterstützen wir die Aktion zusätzlich: Wir versehen alle Katzen, die mit einem Gutschein gebracht werden, auf unsere Kosten mit einem Mikrochip“, erläutert Dr. Peter-Nahne Jens, der Vorsitzende der Vereinigung der Tierärzte in Nordfriesland. Der Besitzer kann die Chip-Nummer anschließend in eine bundesweite Datenbank eintragen lassen, damit sein Haustier zugeordnet werden kann, falls es andernorts aufgegriffen wird. Das „Chippen“ kostet eigentlich 25 Euro, so dass der Gutschein auf insgesamt 50 Euro ausgestellt wird. Alle rund 30 Tierarztpraxen in Nordfriesland beteiligen sich an der Aktion.

„Wenn eine unkastrierte Katze inclusive ihrer Nachkommen 15 Junge im Jahr bekommt, können wir mit den 520 Gutscheinen das Leiden von rund 8.000 Katzen verhindern“, rechnet Martin Hurst vom Ordnungsamt des Amtes Viöl zusammen. Er geht von mehr Interessenten als Gutscheinen aus: „Daher gilt das Windhundprinzip – wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“ Derzeit sind noch Gutscheine im Ordnungsamt zu haben.

Die beteiligten Ämter betrachten die Aktion als Investition: Katzen, die heute kastriert werden, produzieren morgen keinen unerwünschten Nachwuchs mehr. Zu den Unterstützern gehört auch der Tierschutzverein Nordfriesland, der das Tierheim in Ahrenshöft betreibt. Kastriert werden nur weibliche Katzen, keine Kater. „Das ist sinnvoller, weil Kater sehr lange Strecken zurücklegen und auch Kater von außerhalb nach Nordfriesland hereinkommen. Je weniger unkastrierte Katzen sie hier treffen, desto besser ist es“, betont Dr. Schulze.

MUSIK GARTEN

Rhythmus, Tanz und Instrumentalspiel
für Kinder ab 2 Jahre vormittags
in Viöl, Schwesing und Löwenstedt
für Kindergartenkinder nachmittags

Tel. 04843 / 2123

Manon Brummund / 25864 Löwenstedt

WESTERNREITEN IN NORDFRIESLAND



Westernreiten auf Paint- und Isländern in der Halle
oder im Gelände - auch Anfänger

Margid Jensen · Lindenhof · Kragelund/Viöl · Tel. 04843/1575

TAXI Köster 04843/27100

AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Nissen & Thomsen
Kfz- Reisedienst

Tel. 04843 - 22 12

Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt · Fax 04843-20 58 22



40 Jahre Fremdenverkehrsverein Viöl und Umgebung

1. Rückblick: Nachdem einige Gemeinden des Amtes »Obere Arlau« (Ämterreform 1970) schon früh dem Fremdenverkehrsverein Schwabstedt beigetreten waren, wurde am 10. Februar 1971 der »Fremdenverkehrsverein Viöl und Umgebung« (FVV) in Viöl gegründet. Zur 1. Vorsitzenden wurde Ilse Krieger, Viöl, gewählt. Geschäftsführer wurde Uwe Linau vom Amt Viöl. Bei der Gründung standen etwa 90 Zimmer mit 190 Betten zur Verfügung. 1978 trat Ilse Krieger zurück und Dr. Kurt Peter aus Behrendorf wurde zum Nachfolger gewählt.

Am 1. Januar 1982 wurden der Sitz und die Geschäftsführung vom Amt auf Frau Maria Südel, Schwesing, übertragen. Annemarie Matthiesen, Schwesing, löste sie am 1. Mai 1986 ab. 1991 erstellte der Werbeausschuss eine erste Radwanderkarte. Nach der Wiedervereinigung im Herbst 1989 erlebte der FVV von 1990 bis 1993 einen Besucherboom. 1993 wurde auf Amtsebene ein Gästeführerverein gegründet, der Fahrradtouren anbietet und den Bustourismus betreut. Heinz Mühlenbeck aus Schwesing ist der 1. Vorsitzende.

Im Oktober 1995 wurde in der Amtsverwaltung über neue Wege des Tourismus diskutiert. Es wurde der Vorschlag erörtert, alle wirtschaftlichen Organisationen und Vereine im Amt Viöl zu bündeln und einen neuen Verein zu gründen.

Nachdem Dr. Peter nach 18-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender wegen Krankheit seinen Rücktritt erklärt hatte, wurde Erich Petersen aus Ahrenviölfeld im März 1996 zum 1. Vorsitzenden des FVV gewählt.

Zum 1. Mai 1996 wurde vom Amt ein Büroraum in Viöl (Dieckhoff) angemietet und die Geschäftsstelle eingerichtet. Zeitgleich konnte das 25-jährige Bestehen des Vereins gefeiert werden. 1996 wurden an den Einfallstraßen des Amtes Begrüßungsschilder für die Gäste aufgestellt und drei Informationskästen installiert.

Im Dezember 1996 wurde dann endlich nach langen Verhandlungen der »Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land e. V.« (WTV) mit einer neuen Satzung gegründet. § 2 der Satzung: Zweck des Vereins ist die Förderung des Tourismus und der Wirtschaft. Der Verein soll als Dienstleistungs- bzw. Servicegesellschaft für die Mitglieder tätig werden. Neben dem FVV und dem Amt Viöl mit den Gemeinden wurden der HGV-Viöl, beide Kirchengemeinden, der Wirteverein und der Gästeführerverein Mitglied. Damit wurde die Tourismusarbeit auf eine nachhaltige wirtschaftliche Grundlage gestellt.

Anfang 1997 wurde zusammen mit dem Amt Viöl eine Informationsbroschüre herausgegeben, in der sich auch das Amt darstellte. Diese Broschüre enthielt auch eine Karte des Amtes mit vier markierten Radwanderwegen.

Am 1. Juni 1997 übernahmen Ingrid Carstensen, Immenstedt, und am 1. Juli 1997 Karin Brodersen, Viöl, gemeinsam die Geschäftsführung im WTV-Büro. 1998 wurden vom WTV, mit der Unterstützung eines Praktikanten, die Fahrradwege im Amt beschildert. Am 28. September 1999 beschlossen die Vorstände des FVV und WTV endgültig ihre Fusion. Sie wurde dann in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung am 16. November 1999 vollzogen.

Ab Januar 2001 wird im Büro des WTV auch die Geschäftsführung der Amtsvolkshochschule Viöl erledigt. Um das Buchen über das Internet zu gewährleisten, wurde 2002 eine neue PC-Anlage angeschafft, die vom Verbund der Zentralen Zimmervermittlung NF mit 60 % bezuschusst wurde.

Zur Mitgliederversammlung am 9. März 2005 fand ein Generationswechsel statt: Der Vorsitzende Erich Petersen scheidet nach 11-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 9 Jahre 1. Vorsitzender, auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus. Dieter Petersen aus Viöl wird als Nachfolger zum 1. Vorsitzenden gewählt.



Stark für Sie!
Diakonie
pflegend • beratend • begleitend

Vertrauen Sie
auf unsere
Erfahrung!

Professionelle Pflege und Betreuung
aus einer Hand...

..Ambulante Pflege

..Tagespflege

..Kurzzeitpflege

..Stationäre Pflege

..Seniorenwohnungen

..Hilfsmittelservice

..um nur einige unserer Dienstleistungen zu nennen.

Sprechen Sie uns an!

Unsere Pflegedienstleitung wird Sie gerne individuell beraten.

Diakoniestation Viöl
Martina Carstensen (Pflegedienstleitung)
Schwalbenweg 2
25884 Viöl
Tel.: 0 48 43 - 20 82 0

Unsere Erfahrung für Ihren Erfolg

H & P

Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Hans-Dieter Hansen

Steuerberater

Kirsten Petersen

Steuerberaterin

Westerende 43 · 25884 Viöl

Telefon 0 48 43 / 20 80-0 · Fax 0 48 43 / 20 80 20

eMail: info@steuerberater-vioel.de

www.steuerberater-vioel.de

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 15. März 2011 erscheint - ist der 1. März 2011.**

Marga Erichsen, Viöl, wird zur 1. Stellvertreterin gewählt. Im Jahre 2006 wurde die Internet-Präsenz völlig neu gestaltet und gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsverein (FVV) Ostfeld, Winnert, Wittbek und FVV Rantrum für das Jahr 2007 ein gemeinsames Gastgeberverzeichnis erstellt.

Im Januar 2007 wurde nach rd. 11 Jahren (seit 1.5.1996) die Geschäftsstelle des WTV von Westerende 10 (Dieckhoff) in das Gebäude der Amtsverwaltung Viöl, Westerende 41, verlegt.

Das Büro ist somit nach 25 Jahren wieder im Gebäude der Amtsverwaltung. 2007: Ausschilderung von Reitrouden und Aufstellung von Infotafeln und Anbindevorrichtungen im ges. ETS-Gebiet, rd. 200km Reitwegenetz im Amt Viöl. Nach eingehender Prüfung unseres Büros durch das Nationalparkamt Tönning wurde der WTV Ende 2009 als Nationalpark-Partner ausgezeichnet.

Im Jahre 2009 konnte durch die finanzielle Unterstützung des Amtes Viöl eine neue PC-Anlage gekauft werden. Unter Federführung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland erfolgte 2010 die Installierung des neuen Buchungssystems „TOMAS“.

Gastgeberverzeichnis 2009 bis 2011: Auflage 5.000 Stück. Zusammen mit: FVV Ostfeld, Winnert, Wittbek, Treene Tourismus Schwabstedt und Umgebung e.V. und Fremdenverkehrsverein Stapelholm

2. Übersicht und Info des WTV, Stand 31.12.2010:

59 Mitglieder, 45 aktive Vermieter, 337 Gästebetten, rd. 10.000 Übernachtungen/Jahr (Verweildauer Ø 9,5 Tage, 2008: 5,0 Tage), rd. 50 €/Tag Tagesausgabe je Gast (Ø 33,- bis 73,- €/Tag) entsprechend rd. 500.000 € Umsatz in der Region.

Vorstand: Dieter Petersen, 1. Vorsitzender
Marga Erichsen, 1. Stellvertreterin
Carl Carstensen, 2. Stellvertreter, Gemeinde Viöl,
Margrit Albertsen, Vertreterin des Gästeführervereins
Inke Carstensen-Klatt, Vermieterin
Jürgen Kaphengst, Vertreter der Kirchengemeinden
Gert Nissen, Vertreter der Amtsvolkshochschule
Hans-Otto Schimmer, Oster-Ohrstedt, Vertreter des Amtes

Michael Schulz, Vertreter des HGV Viöl

Wolfgang Wohler, Vertreter des Wirtvereins und Vermieter
Mitarbeiterinnen im Büro: Karin Brodersen, Ingrid Carstensen und Nicole Peters

Die Gastgeber unserer Region sind überwiegend private Vermieter und beherbergen ihre Gäste mit viel Herz und Freundlichkeit. Für uns sind die Mieter nicht Urlauber sondern Gäste, d.h. es erfolgt eine individuelle Betreuung, wobei das Gespräch mit Informationen über Land und Leute bei einer Tasse Kaffee nicht zu kurz kommt. Wir möchten darauf hinweisen, dass der WTV nicht nur für die Urlaubsgäste zuständig ist. Bei Familienfeiern und anderen Festen, wie Goldene Konfirmation, Weihnachten usw. werden für ehemalige Bürger, die bei uns weilen, Quartiere vermittelt. Ferner sorgen wir für Übernachtungsmöglichkeiten während der Windmesse Husum und auch für auswärtige Handwerker und Monteure, die in unserer Region tätig sind.

Last but not least ist unser Büro Anlaufstelle für alle Alt- und Neubürger unserer Region, die sich über alles Mögliche informieren möchten, wie Straßenkarten, Fahrrad- oder Reitwegetouren, Bus- und Zugfahrpläne. Ingrid, Karin und Nicole informieren daheimgebliebene Urlauber über Reiseziele in unserer Region und versorgen sie mit entsprechendem Info-Material.

Ferner können sich alle Bürger/innen im Internet auf unserer Homepage unter www.tourist-vioel.de und www.nordseenahe.flusslandschaft.de eingehend informieren.

3. Ausblick:

Auch wenn wir im touristischen Hinterland - siehe unser Gastgeberverzeichnis »Nordseenahe Flusslandschaft« - leben, sind wir davon überzeugt, dass sich der Fremdenverkehr auch in unserer Region positiv weiterentwickeln wird.

Wir alle sind für unsere Region verantwortlich und wir möchten nachdrücklich darauf hinweisen, dass der WTV auch in der Zukunft nur mit der finanziellen Unterstützung des Amtes und der Gemeinden lebensfähig ist und weiterentwickelt werden kann.

Der Vorstand des WTV ist sich seiner Verantwortung bewusst und die kommunalen Vertreter des Amtes haben es bisher gleichfalls unter Beweis gestellt.

Erich Petersen / Dieter Petersen

Förderverein der Grund- und Gemeinschaftsschule: Mitgliederversammlung

Kinder sind unsere Zukunft! Wir unterstützen sie auf ihrem Weg durch die Schulzeit: Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 30. März 2011 um 19.30 Uhr, Pausenhalle/Standort Viöl der Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt. Neben aktuellen Themen stehen auch wieder Wahlen auf der Tagesordnung!

Wir stellen unseren neu organisierten Schulkiosk vor und reichen einen Imbiss aus dem vielfältigen Sortiment.

Für den Vorstand: Kerstin Heuer-Lehnert, Sekretariat der Schule, Tel. 04843 208110

Massagepraxis Windhorst

Schenken Sie (sich selbst) doch einmal
Gesundheit und Wohlfühl

1 Massage mit Schlickpackung	20,00	1 Bewegungsübung -	
1 japanische Druckpunkt-		Marnitz-Therapie	12,00
massage - Shiatsu	20,00	1 Fußpflege	15,00

Packung und Massage als Gutschein für 15,- EUR

Alle Kassen
Wirbelsäulengymnastik über den TSV Doppelreihe Viöl e.V.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr
Westerende 50 - 25 884 Viöl - Tel. 0 48 43-1013

Mal aus der Reihe
tanzen!

Offsetdruck, digitale Druckvorstufe, Stanzen, Falzen, Perforieren, ...
Unser Anspruch: Höchste Qualität!
Von der Visitenkarte bis zum Buch ... wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Heinrich-Hertz-Straße 24
24837 Schleswig
www.stern-druck.de
E-Mail info@stern-druck.de
Telefon 0 46 21 - 5 33 40
Telefax 0 46 21 - 5 33 41

stern-druck

... drucken mit Leidenschaft

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 1. Mai 2011 erscheint - ist der 15. April 2011.

Amt Viöl: In absehbarer Zeit keine praktischen Ärzte mehr?

Was die ärztliche Versorgung anbetrifft, ist das Amt Viöl gut aufgestellt; das könnte sich in wenigen Jahren ändern, nämlich dann, wenn Horst Kiehl aus Wester-Ohrstedt sowie Dr. Wolfgang Krieger und Adelbert-Louis Sellier aus Viöl, alle etwa im selben Alter um die 60, in den Ruhestand gehen. Amtsvorsteher und Viöls Bürgermeister, Hans Jes Hansen, aber auch die drei altgedienten, erfahrenen Ärzte treibt schon jetzt der Gedanke an eine Nachfolge um, um die Versorgung der Bevölkerung und den Bestand an Ärzten dauerhaft abzudecken. „Von kommunaler Seite soll die ärztliche Versorgung gesichert sein – sie liegt uns sehr am Herzen“, betont Hansen. Es handele sich um drei ortsverbundene Praxen, die, wie er scherzhaft ergänzt, „die Familiengeschichten oftmals genauso gut kennen, wie der Bürgermeister“. Doch davon ganz abgesehen: „Es handelt sich um Top-Praxen dreier sehr engagierter Ärzte, die weit über die Region hinaus bekannt sind.“

Diese bemühen sich nach Kräften, den medizinischen Nachwuchs für die eigene Praxis sicherzustellen. „Bisher ist die Suche nach einem Nachfolger nicht von Erfolg gekrönt“, sagt Dr. Krieger. Es sei nicht attraktiv, eine Arztpraxis auf dem Lande zu betreiben, was sicher zu einem erheblichen Teil an dem Honorarsystem liege, das mit Abschlägen arbeite. „Einige wenige Jahre“ werde er noch praktizieren, meint Adelbert-Louis Sellier (65). Das Modell der Einzelpraxis jedoch laufe seiner Ansicht nach langsam aber sicher aus, unter anderem deshalb, weil die Bereitschaft schwinde, die hohe Arbeitsbelastung und Arbeitszeiten von bis zu zwölf Stunden täglich hinzunehmen. Über die Attraktivität einer Landarztpraxis hat Horst Kiehl ganz andere Ansichten, die er kurz und knackig zusammenfasst: „Es ist interessant, es macht Spaß und es lohnt sich immer noch.“ Er habe seine Entscheidung, sich vor knapp 30 Jahren in Wester-Ohrstedt niederzulassen nie bereut: „Ich behandle ganze Familien mit zum Teil fünf Generationen – hinter jedem Patienten steht ein Schicksal, das man als Arzt kennt.“

„Einen akuten Ärztemangel gibt es in unserem Bundesland derzeit nicht“, ist von der Pressestelle der „Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein“ (KVSH) zu erfahren. Doch in den nächsten Jahren gehe die Hälfte der Hausärzte in Schleswig-Holstein, also rund 900 Ärzte, in den Ruhestand, heißt es weiter. Ähnlich sehe es bei den Fachärzten aus. Nachwuchs sei nach aktuellem Stand nicht in Sicht, weil immer weniger Mediziner bereit seien, sich in einer Praxis niederzulassen, besonders in ländlichen Regionen. Viele ziehen es vor, ins Ausland zu gehen, bleiben an einem Krankenhaus, verschwinden in der Forschung oder in der Pharmaindustrie. Sich als Hausarzt auf dem Lande einzurichten, ziehen gemäß einer bundesweiten Umfrage der Universität Trier nur noch 16 Prozent der Medizinstudenten in Erwägung. Die Gründe, ein Leben als „Landarzt“ abzulehnen, sind vielfältig: „Dazu gehören die Budgetierung, eine sich ausweitende Bürokratie und eine schwache Infrastruktur“, heißt es von der KVSH, die dabei ist, eine „Kommunikationskampagne“ anzufachen. Zielgruppe sind zunächst die Medizinstudenten, die sich frühzeitig – und positiv – damit auseinandersetzen sollen, die Niederlassung doch als Möglichkeit einer sicheren Existenz als Arzt ins Auge zu fassen.

Darüber hinaus werden mit dem Sozialministerium und den Krankenkassen Gespräche darüber geführt, wie ein „Solidarpakt“ geschlossen werden kann, um die Versorgung in den ländlichen Gebieten zu stabilisieren. Dazu ist ein „Vier-Säulen-Modell“ entwickelt worden, das als möglicherweise wichtigsten Aspekt die „Abschaffung der Abstufung der Vergütung bei großen Landarztpraxen“ enthält: Dieses Wortungetüm bedeutet, dass das Honorarsystem bislang ärztliche Leistungen nur mit hohen Abschlägen vergütet, sobald eine bestimmte Patienten-Mengengrenze überschritten ist. Davon sind größere, so genannte „Versorgerpraxen“, die eine hohe Patientenzahl aus einem großen Einzugsgebiet behandeln, betroffen. Benachteiligt werden insofern Praxen auf dem Lande, die mehr Patienten versorgen als der Durchschnitt der Hausärzte.

Nach eigenem Bekunden ist die KVSH „im regelmäßigen Dialog mit den Städten und Gemeinden sowie den kommunalen Spitzenverbänden“, weil für junge Ärzte oftmals noch andere Faktoren hinzukommen, die in die Entscheidung mit einfließen, wie ein ausreichendes Kinderbetreuungsangebot, das die Gemeinden sicherstellen müssen.

Die Infrastruktur im Amt Viöl lässt in dieser Hinsicht sicherlich keinen Raum zur Klage; vielmehr wurden in der Vergangenheit Überlegungen angestellt, ob nicht der Bau eines „Ärztshauses“, mit dem Fachausdruck „Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)“ besser beschrieben, für mehr Attraktivität sorgen könnte. „Tendenziell streben die MVZ aufs Land“, so Sellier. Auf jeden Fall sei die Gemeinschaftspraxis, in der Ärzte gleicher Fachrichtungen arbeiten, das Modell der Zukunft. Ein MVZ auf dem Lande – vernetzt, aber an verschiedenen Standorten – sei vorstellbar, so Kiehl. Doch die medizinische Versorgung an einem Orte zu konzentrieren, sei weder im Sinne der Bevölkerung, noch hielten dies die Bürgermeister der Gemeinden für erstrebenswert: „Die Leute brauchen einen Arzt vor Ort.“

Das Amt trachtet danach, nach Möglichkeit alles „beim Alten“ zu belassen, wenn die drei Mediziner einst im Ruhestand sein werden; halt nur mit neuen Ärzten, denn, so Amtsvorsteher Hansen: „Wir müssen den demografischen Wandel berücksichtigen: Ältere Einwohner sind nicht mehr so mobil, brauchen einen Arzt in ihrer Nähe und sind eventuell auch auf Hausbesuche angewiesen.“ Das Amt Viöl zeigt Verbundenheit mit seinen Bürgern – und reicht Nachfolgern, die sich niederlassen wollen, gern die Hand. Hansen: „Sollte es Schwierigkeiten bei der Übernahme der Praxen durch junge Ärzte geben, wird das Amt anbieten, entsprechende Bürgschaften zu übernehmen.“

Sonja Wenzel

Ole Siemen

Rechtsanwalt & Notar

Hiermit gebe ich bekannt,
dass mich die Präsidentin
des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichtes
mit Wirkung
vom 14. Februar 2011
zum

Notar

für den
Oberlandesgerichtsbezirk
Schleswig
mit dem Amtssitz Viöl
bestellt hat.



Kanzleihaus Viöl | Norstedter Straße 1 in Viöl
Telefon 04843-20 850-0 | www.kanzleihaus-vioel.de



Neues aus der Kirchengemeinde Schwesing

Gottesdienste

20. März	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/en/innen (Pastor Jürgen Kaphengst)
27. März	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Jürgen Kaphengst)
03. April	19.30 Uhr	Abendgottesdienst (Pastor Jens Augustin, Viöl)
10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Jürgen Kaphengst)
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst
17. April	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Jürgen Kaphengst)
22. April	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (Pastor Jürgen Kaphengst)
24. April	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Ostersonntag (Pastor Jürgen Kaphengst)
	10.00 Uhr	Kinder-Kirche im Schwesinger Kindergarten mit Ostereiersuche auf der Pastoratswiese
30. April	14.00 Uhr	Konfirmation I (Pastor Jürgen Kaphengst)
01. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation II (Pastor Jürgen Kaphengst)
07. Mai	14.00 Uhr	Konfirmation III (Pastor Jürgen Kaphengst)
08. Mai		kein Gottesdienst

Am Freitag, dem 18. März um 14.30 Uhr findet ein **Seniorenachmittag** im Gemeindehaus in Wester-Ohrstedt statt. Unter anderem wird dort Hans-Heinrich Carstensen aus Boxlund mit Lichtbildern von den Partnerschaftsreisen nach Estland berichten und eine Kindertanzgruppe aus Bredstedt wird auftreten. Anmeldungen werden erbeten im Kirchenbüro oder bei den Mitgliedern des Kirchenvorstands.

Am Sonnabend vor Ostern, dem 23. April, wird auf der Pastoratswiese wieder ein **Osterfeuer** entzündet. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr mit einer Andacht, die der Posaunenchor begleiten wird. Nach Entzünden des Feuers gibt es Wurst vom Grill, heißen Glühwein und Saft.

Am Dienstag, dem 5. April wird Professor Dr. Scherers aus Flensburg wieder ein schönes **Orgelkonzert** in der Schwesinger Kirche geben. Es beginnt um 19.30 Uhr. Eintritt ist frei.

Konfirmandenanmeldung: Wer im Frühjahr 2012 in Schwesing konfirmiert werden möchte und bis dahin sein 14. Lebensjahr vollendet hat, der kann sich am 03. oder am 04. Mai jeweils von 15.00 Uhr-18.00 Uhr im Schwesinger Pastorat zum Konfirmandenunterricht anmelden. Bitte das Stammbuch mitbringen!

Vorbereitung auf die Konfirmation: Sichtlich angeschlagen nach einem anstrengenden Wochenende posierten 40 Mädchen und Jungen aus der Kirchengemeinde Schwesing noch einmal vor der Kamera. Im Rahmen des Konfirmandenunterrichts verbrachten Sie vom 4.- 6. Februar die Zeit gemeinsam auf dem Koppelsberg bei Plön. Mit Hilfe von Pastor Kaphengst und zwei Betreuern galt es einen Gottesdienst auszuarbeiten, wobei auch das Thema „Abendmahl“ eine Rolle spielte. In einem Gottesdienst in der kleinen Kapelle auf dem Koppelsberg wurde eine Mitkonfirmandin dann auch noch getauft. Neben dem Inhaltlichen gab es natürlich auch Freizeit, in der alle viel Spaß hatten, besonders in den langen Nächten. Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen sieben Konfirmanden nicht an der Fahrt teilnehmen, doch auch diese werden am 20. März im Vorstellungsgottesdienst mitwirken. Trotz der Anstrengungen, hat allen die Fahrt gut gefallen und viele fragten schon an, ob man das denn nicht wiederholen könnte.



So ward dat wat!



sehen - finden - bauen

- 👍 Qualitätsprodukte zum fairen Preis
- 👍 Außenausstellung ganzjährig geöffnet
- 👍 sonntags Bauschau von 10 - 18 Uhr
- 👍 großer Fachmarkt

Und ein frischer Kaffee wartet immer auf Sie!



Kunden zu begeistern, das ist unser Ziel!

team baucenter Wanderup
Husumer Str. 20 • 24997 Wanderup

04606 82 - 0



Neues aus der Kirchengemeinde Viöl

Gottesdienste

So. 20.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Viöl
	11.15 Uhr	Tauf- Gottesdienst in Viöl, P. Bollmann
Fr. 25.03.	15.00 -	Kinder-Gottesdienst im Kindergarten Viöl
	17.30 Uhr	P. Bollmann, KiGoDi-Team
So. 27.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Viöl, P. Bollmann
So. 03.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Viöl, P. Augustin
Mi. 06.04.	19.30 Uhr	Passionsandacht in Viöl, P. Augustin
Fr. 08.04.	15.00-	Kinder-GD im Kindergarten Löwenstedt
	17.30 Uhr	KiGoDi-Team
So. 10.04.	19.30 Uhr	Gottesdienst in Viöl, P. Bollmann
Mi. 13.04.	19.30 Uhr	Passionsandacht in Viöl, P. Bollmann
So. 17.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Viöl, P. Augustin
Mi. 20.04.	19.30 Uhr	Passionsandacht in Viöl, P. Augustin

Do. 21.04.	19.30 Uhr	Gründonnerstag
	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Viöl, P. Bollmann
Fr. 22.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Löwenstedt, P. Augustin
Karfreitag	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu in Viöl, P. Bollmann
So. 24.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag: Gottesdienst in Viöl, P. Augustin u. P. Bollmann
Mo. 25.04.	10.00 Uhr	Ostermontag: Familien-GD mit Taufen in Viöl
So. 01.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Viöl mit Abendmahl, P. Augustin
Sa. 07.05.	14.00 Uhr	Konfirmation in Viöl, P. Bollmann
So. 08.05.	10.00 Uhr	Konfirmation in Viöl, P. Bollmann
Fr. 13.05..	15.00-	Kinder- Gottesdienst im Kindergarten Löwenstedt
	17.30 Uhr	KiGoDi-Team
Sa. 14.05.	14.00 Uhr	Konfirmation in Viöl, P. Bollmann
So. 15.05.	10.00 Uhr	Konfirmation in Viöl, P. Bollmann

AUS DER REGION

Kleiner Schnack mit Kalle

Moin Mathes, Moin Kalle, sag mal, Mathes, rauchst du eigentlich heimlich, unheimlich oder gar nicht!? Nee, ich rauche gar nicht Kalle. Ich auch nicht, hab es mal probiert, musste aber mächtig husten und schlecht war mir auch. Wie ich darauf komme!? Wegen Onkel Ferdinand, komm ich erzähl es dir: Also, Onkel Ferdinand war mal wieder da und nach dem Essen steckt er sich eine dicke Zigarette an. Oma hat ihn gleich auf den Hof gescheucht, weil die neuen Gardinen voll Qualm sind und dann unangenehm riechen.

Opa und ich sind mit rausgegangen. Na, schmökst auch schon, hat Onkel Ferdinand mich gefragt. Und wenn, dann vergiss nicht die Hosen abzubinden. Warum Onkel? Na hör' mal zu. Als dein Opa und ich in deinem Alter waren, hatten wir in unserer Klasse einen, dessen Vater in einer Zigarettenfabrik arbeitete. Da fiel es nicht auf, wenn von seinen Deputatzigaretten einige fehlten. Da haben wir uns dann nachmittags mit anderen Schulkameraden verabredet zum Schmöken in dem kleinen Waldstück vor der Arlaubrücke. Wir die Weltmeister haben wir da geraucht und blaue Wolken in die Luft gepustet. Damit

zu Hause keiner was riechen konnte, haben wir hinterher ordentlich Portion halbreife Zwetschen gegessen.

Plötzlich habe ich gedacht, ich explodiere. Die Hose habe ich noch runterge- kriegt, aber die Unterhose nicht mehr ganz. Mannomann, das werd ich nie vergessen. War ja auch eine Doppelzündung: Schmöken und Zwetschen! Bin runter an die Arlau, hab mich mit Gras und Blätter abgewischt und die Unterhose in der Arlau gewaschen und zum Trocknen auf einem Ast gehängt. Meinen Schulkameraden ging es ähnlich, aber die hatten nach meiner Explosion vorher blank gezogen. Das ist ja auch besser, als die Hosenbeine abzubinden. Das stimmt alles Ferdinand, hat Opa da gesagt - aber das nächste mal haben wir keine Zwetschen gegessen, sondern Pfefferminzblätter vom Bachrand geholt und nach dem Schmöken gekaut.

Siehst du, Mathes, so ist es Opa und Onkel Ferdinand ergangen. Wir warten lieber, bis die Zwetschen reif sind und essen diese dann ungeräuchert - oder!?



1910 - 2010
100 Jahre Felsenburg

Saallbetrieb · Bundeskegelbahn · Gästezimmer · Ferienwohnungen
Bier- und Kaffeegarten

18.03. 19.30 Uhr Fisch-Buffer
15.04. 19.30 Uhr alt-norddeutsches Buffet

Hauptstr. 20 · 25885 Ahrenviölfeld · Tel. 04626-325 · Mittwoch Ruhetag · www.gaststaette-felsenburg.de



**WOLFGANG
CARSTENSEN**

BAUUNTERNEHMEN

Löwenstedter Str. 20 · 25955 Haselund
Tel. 0 48 43-22 86 · Mobil 0172/416 46 38 · Fax 0 48 43/435
www.wolfgang-carstensen.de

Durchführung würdiger
Bestattungen in Stadt und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar

Viöl Telefon
Markt 10 0 48 43-20 24 24

Eggebek Telefon
Hauptstraße 26 b 0 46 09-3 63

Mobil 01 71-8 31 27 74



Veranstaltungen in Ahrenviölfeld

16. März Bruusturnier, 20 Uhr, Immenstedt-Kiel
 17. März Seniorennachmittag, 14.30 Uhr der Kirchengemeinde in Wester-Ohrstedt, Gemeindehaus
 18. März Versammlung der Feuerwehr, 20 Uhr, Forsthaus
 19. März DRK Jahreshauptversammlung, Immenstedt-Bhf., 14.30 Uhr
 30. März Landfrauen Versammlung, 15 Uhr, Schwesing
 01. April Dorfreinigung, 19 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus
 08. April Feuerwehr-Übung, 20 Uhr mit anschl. Grillen
 08. April Preisskat, 19.30 Uhr, Forsthaus Ahrenviöl
 11. April Seniorennachmittag im Gemeindehaus, 15 Uhr

Gemeinde Ahrenviölfeld

Bürgermeister Christian Petersen
 Hauptstraße 19, 25885 Ahrenviölfeld
 Tel. 04626 687, Fax: 04626 187834
 E-Mail: christian.alrun@web.de

Gemeinde
Ahrenviölfeld

18. April Landfrauen Osterversammlung
 21. April Versammlung der Schützen, 20 Uhr, Felsenburg
 23. April Osterfeuer Pastoratswiese, 19 Uhr
 27. April Versammlung des Gemeinderates
 29. April Preisskat 19.30 Uhr, Forsthaus Ahrenviöl

GEMEINDE AHRENVIOEL

Veranstaltungen in Ahrenviöl

19. März 14.30 Uhr, Ist.-Bhf., Jahreshauptversammlung Rotes Kreuz
 19. März 19.30 Uhr, Felsenburg, Dorfabend für Jung und Alt
 05. April 18.30 Uhr, Felsenburg, Müll sammeln der Gemeinde
 14. April 14.30 Uhr, Felsenburg, Spiel- und Klönnachmittag
 21. April 20 Uhr, Felsenburg, Jahreshauptvers. der Schützengilde

Gemeinde Ahrenviöl

Bürgermeisterin Edith Carstensen
 Ringstraße 34, 25885 Ahrenviöl
 Tel. 04847 1307

Gemeinde
Ahrenviöl

GEMEINDE BEHRENDORF

Veranstaltungen in Behrendorf

09. April Dorfsäuberung/Treffen 9 Uhr, FF-Gerätehaus
 15.-17. April Dressurturnier
 16. April Annahme Gartenabfälle am Klärwerk

Gemeinde Behrendorf

Bürgermeister Jens Andreas Carstensen
 Westerdorf 22, 25850 Behrendorf
 Tel. 04843 696
 E-Mail: carstensen-j@t-online.de

Gemeinde
Behrendorf

GEMEINDE BONDELUM

Veranstaltungen in Bondelum

Gemeinde Bondelum

Bürgermeister Hans-August Carstensen
 Bondelumer Moor 2, 25850 Bondelum
 Tel. 04843 949, Fax: 04843 949

Gemeinde
Bondelum

Mit tollen Ausflugsmöglichkeiten

6 Tage Reise **Erzgebirge**
 mit Halbpension **Prag, Dresden, Marienbad, Karlsbad**
 Termine: 24.03., 29.03., 08.04., 18.04., 23.04., 28.04. HP **109.-**
 EZ+ ab 63.-€ EZ+ 50.-€

5 Tage Reise **Böhmerwald**
 mit Halbpension **Bayr. Wald, Krumau, Passau etc.**
 Termine: 25.03., 07.04., 27.04., HP **119.-**
 EZ+ ab 63.-€ EZ+ 40.-€

5 Tage Reise **Riesengebirge**
 mit Halbpension **Breslau, Hirschberg, Krummhübel**
 Termine: 27.03., 06.04., 10.04., 15.04., 20.04. HP **139.-**
 EZ+ ab 63.-€ EZ+ 40.-€

10/15 Tage mit HP **Kurreise Bad Flinsberg**
 inklusive Kuranwendungen
 27.03.-10.04., 10.04.-19.04., 10.04.-24.04. HP ab **410.-**
 EZ+ ab 63.-€ EZ+ 40.-€

Reisebüro Grunert     Husum - Siemensstr. 7-9
 www.reisebuero-grunert.de
 Telefon 04841/78715 - Fax 78750

Ihr Volkswagen-Partner vor Ort!

Wir beraten Sie professionell und kompetent

Neu- und Gebrauchtwagen - Verkauf - Service - Beratung
 Kfz-Reparatur aller Fabrikate - Original Ersatzteile
 TÜV und AU im Haus - Reifendienst

Fair geht vor!

Hol- & Bringservice

HANS
CARSTENS
VIÖL



Tel. 04843-20080
 Fax 04843-200833



Veranstaltungen in Haselund

18. April 14.30 Uhr, Gem./OKR/Landfr., Seniorenachm., Friedensburg
 22. April 20 Uhr, Dörpshus, Jahreshauptversammlung OKR

Gemeinde Haselund

Bürgermeister Jan Thormählen
 Löwenstedter Staße 27, 25855 Haselund
 Tel. 04843 1440, Fax: 04843 27195
 E-Mail: jan.thormaehlen@t-online.de
 Internet: www.haselund.de

Gemeinde
Haselund

Der Förderverein ist wieder „komplett“

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Haselund hat am 24. Febr. 2011 einstimmig Arno Hansen, Haselund, Schoolstieg, zu seinem neuen stellv. Vorsitzenden gewählt. Vorgängerin Manja Neubert war im Herbst 2010 aus familiären Gründen verzogen. Ebenfalls einstimmig wurde Frauke Marohn, Kollund, Schulstr. als Kassenswartin bestätigt. Seit jetzt schon seit 2002 führt Frauke erfolgreich die Kassengeschäfte des Fördervereins. Erstmals hatte Vor-

sitzende Britta Albertsen die Mitglieder vor der Sitzung zu einem herzhaften Imbiß eingeladen. So gestärkt wurden die 11 Tagesordnungspunkte mit Humor, lebhaft und engagiert abgehandelt. In der nächsten Ausgabe vom Amt Viöl aktuell wird detailliert informiert. Eilige Leser/innen werden gerne auf die Homepage der Gemeinde Haselund – Link: Förderverein Freibad Haselund – verwiesen.
Gerd Carstensen, Schriftführer

Topaktuell bei der Ambulanten Pflegedienste Carstensen



*Wir machen Ihren
 Garten frühjahrsfit!
 Unser
 Hausmeisterteam
 Wolfgang Labs,
 Heinz Jensen,
 Gordon Eggert*

Wussten Sie schon, dass...

... ab dem 01.01.2011 unsere Firma "APJC - Gewerbe Johannes Carstensen" unter dem Namen „De Kollunder GbR“ geführt wird?

„De Kollunder GbR“ bietet:

- Essen auf Rädern, wir liefern täglich frische Mahlzeiten zu Ihnen nach Hause
- Partyservice mit einer großen Auswahl an Köstlichkeiten
- Hausmeisterdienst mit diversen Tätigkeiten
- Fußpflege bei Ihnen zu Hause oder bei uns in der Station
- Verleih und Verkauf von Pflegehilfsmitteln.

... der Zivildienst zum 01.07.2011 ausgesetzt wird. Jetzt erfolgt eine Einführung des Bundesfreiwilligendienstes als Ersatz für den Zivildienst.

... wir im Moment eine Wohnung der Betreuten Wohnanlage in Joldelund zu vermieten haben. Die 2-Zimmer Wohnung ist alten- und behindertengerecht für 1-2 Personen, 55 qm groß, mit Einbauküche und Terrasse.

... unser Partyservice kulinarische Angebote für Events, Buffets und auch saisonale Speisen anbietet.

... wir rund um die Uhr erreichbar sind und gerne für Fragen während unserer Bürozeiten von 8-17 Uhr zur Verfügung stehen.

Viele Informationen finden Sie auch bei einem Besuch unserer Homepage www.apjc.de.



IHK Gütezeichen
 Qualitätsgeprüfter
 Ambulanter Pflegedienst



Johannes Carstensen

Tel. 04843/1224

Löwenstedter Str. 18 · 25855 Haselund
www.apjc.de · Info@apjc.de

Essen auf Rädern...

Wir bieten täglich frische, leckere Mahlzeiten für Jedermann sowie ein umfangreiches Party-Service-Angebot mit Lieferservice, 7 Tage/Woche. Rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne.

- Pflege rund um die Uhr
- Häusliche Krankenpflege
- Hausnotrufsystem
- Mahlzeiten-Dienste (tägl. frisch gekocht/Diät- u. Normalkost)
- Partyservice
- Hausmeisterdienste
- Pflegehilfsmittel
- Hauspflege
- Fußpflege in der Station und bei Ihnen zu Hause

Sie brauchen Hilfe? Wir kommen und helfen!

Die Tagespflege...

...dient dazu, die pflegenden Angehörigen stunden- oder tageweise zu entlasten, damit diese z. B. weiterhin den Beruf ausüben können oder eigenen Bedürfnissen nachgehen können.

**Unverbindliche Beratung und Pflege zur Probe jederzeit möglich.
 Rufen Sie uns an!**

Nähmaschinen- inspektion:

Reinigung
 und einstellen
 von Meisterhand

€ 25,-

Manfred Hanke
 Tel. + Fax 04843/1865

Veranstaltungen Gemeinde Immenstedt

15. März Spielnachmittage, Sozialverband, 14:30, Dörpshuus
 16. März Bruusturnier, 20:00, Landgasthof Immenstedt - Kiel
 18. März Seniorennachmittag, 14:30, Gemeindehaus Wester-Ohrst.
 19. März Jahreshauptversammlung DRK, 14:30, Hotel Ist. - Bhf.
 01. April Frühstück 70+ DRK, 9:00, Dörpshuus - Anmeldung bis 30.03.*
 02. April Aktion Sauberes Dorf, 10:00, Feuerwehrgerätehaus
 05. April Spielnachmittage, 14:30, Landgasthaus Immenstedt-Kiel
 11. April geplante Gemeindevertretersitzung, 20:00
 Hotel Immenstedt - Bahnhof
 19. April Spielnachmittage, Sozialverband, 14:30, Dörpshuus
 23. April Osterfeuer, 19:00, Schwesing, Pastoratwiese
 26. April Versammlung Kinderfest, 20:00, Hotel Immenstedt - Bahnhof
 28. April Versammlung Schützengilde, 20:00, Landgasthof Ist. - Kiel

Gemeinde Immenstedt

Bürgermeister Johann Adolf Albertsen
 Westerende 4, 25885 Immenstedt
 Tel. 04843 598, Fax: 04843 205421
 E-Mail: webmaster@klubkurzhaar.de

Gemeinde
Immenstedt

29. April Konzert Musikzug FF Ahrenviöl-Ist., 20:00, Schule Ohrstedt
 01. April Konfirmation, 10:00, Schwesing, Kirche
 03. April Spielnachmittage, 14:30, Landgasthaus Immenstedt-Kiel
 05. April Blutspenden DRK ab 16:00, Schule Ohrstedt
 * Anmeldung bitte bei Astrid Voß, Tel. 2272 ab 13:00 Uhr

Stiftung der Volksbank-Raiffeisenbank unterstützt Musikprojekt

„Musik bewegt uns“ – so heißt das halbjährige Projekt, dass im Kindergarten der Gemeinde Immenstedt durchgeführt wird. „Beim Musizieren läuft unser Gehirn auf Hochtouren. Klatschen, Trommeln und das Spielen mit Instrumenten macht den Kindern nicht nur unheimlich Spaß, sondern lässt viel Freude am Lernen entdecken“, so Manon Brummund, die sich am Institut für Elementare Musikerziehung in Mainz zur Musikgartenlehrerin fortgebildet hat. Und nicht nur das, es stärkt zusätzlich das Selbstvertrauen und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder. Im Sommer 2011 hatte Manon Brummund bei der Stiftung der Volksbank-Raiffeisenbank angefragt, ob diese einen Teil der Kosten übernehmen würde. Der Stiftungsvorstand war angetan von der Idee und dem Inhalt des Projektes, dass nun vom Januar bis zu den Sommerferien im Immenstedter Kindergarten durchgeführt wird. Die Stiftung stellte dafür 1.000 Euro zur Verfügung, weitere 500 Euro spendete die „Hans Uwe Carstens Stiftung“. Der Mittwoch ist nun immer der Musiktag, an dem die 24 Kinder in drei Gruppen „Musikunterricht“ der besonderen Art erhalten. Unterstützung erhält Manon Brummund dabei von der Kindergartenleiterin Carola Wotschke.



Foto von links: Jörg-Peter Radtke, Sven Jensen, Sonke Hansen, Manon Brummund und Carola Wotschke

Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kindergarten Immenstedt überreichten Sonke Hansen, Leiter der VR-Hauptgeschäftsstelle Viöl, und Sven Jensen, Marketingleiter der Volksbank-Raiffeisenbank, die Spende an den 1. Vorsitzenden Jörg-Peter Radtke.

Seit der Gründung der Stiftung im Jahr 1995 wurden bereits über 100.000 Euro an Vereine und Institutionen ausgeschüttet. Dabei ist dem Stiftungsvorstand insbesondere die Jugendarbeit ein wichtiges Anliegen – wie auch in diesem Fall.

Leben im Herzen der Natur

Landhuus Viöl
 Seniorenzentrum

Eine Einrichtung der

STELLA VITALIS
 UNTERNEHMENSGRUPPE

Qualität als Grundlage
 Ihrer Zufriedenheit

Vertrauen Sie uns...

- in allen Fragen der Pflege und Versorgung
- fachlich und persönlich

Wir bieten Ihnen:

- ein modern eingerichtetes Haus, welches all Ihren Bedürfnissen gerecht wird
- ganzheitlich aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegestufen
- Kurzzeitpflege und einen behüteten Bereich für demenziell erkrankte Menschen.
- ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit regelmäßigen Veranstaltungen & Ausflügen
- freundliches und qualifiziertes Personal

Landhuus Viöl GmbH & Co. KG • Osterende 5 • 25884 Viöl
 Tel.: 04843-20400-0 • Fax: 04843-20400-111
 info@landhuus-vioel.de • www.landhuus-vioel.de

Feuerversicherungsgilde

Viöl

Wir sind Ihre Gilde auf Gegenseitigkeit



Unsere Vertrauensleute wohnen bei Ihnen im Ort!

Werden Sie Mitglied und bestimmen selbst mit!

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen zu
 Hausrat- und Glasversicherung
 Landwirtschaftliche Inventarversicherung

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:
 Dorit Christiansen – Geschäftsführerin - Siedlung 20 – 25864 Löwenstedt
 Tel.: 04843-902 Fax: 04843-204509 Mail: l.d.christiansen@freenet.de



Veranstaltungen Gemeinde Löwenstedt

15. März Förderverein Kapelle, Jahreshauptversammlung
 19. März Friedensburg Theatergruppe „De Tüdelbüdels“ mit anschl. Tanz
 24. März SV BW Löw., Jugend- u. Spartenversammlung Fußball, 19:00 u. 20.30 Uhr im Sportlerheim
 26. März Gemeinde. Nur Gartenabfall Annahme von 9.00-11.30 Uhr beim Schwimmbad
 31. März FördervereinSV Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Sportlerheim
 02. April Sozialverband Jahresfest, Friedensburg
 09. April Gemeinde Abfall sammeln, Friedensburg 09.30 Uhr / Ostenau 09.30 Uhr

Gemeinde Löwenstedt

Bürgermeister Peter Thoröe
 Allmoor 3, 25864 Löwenstedt
 Tel. 04843 1779
 www.loewenstedt-gemeinde.de

Gemeinde
Löwenstedt

21. April SV BW Löw. Jahreshauptversammlung
 Gesamtsportverein, Sportheim 20.00 Uhr
 im April Reitclub Vereins Kinderringreiten, Reithalle
 30. April SV BW Löw Blau Weiße Nacht, Friedensburg, 20.00 Uhr

Feuerwehrfest 2011 in Löwenstedt

Wehrführer Guido Albertsen freute sich über die vielen Mitglieder und Ehren-gäste, die zum Feuerwehrfest gekommen waren. Den Weg in den Gasthof „Friedensburg“ hatten neben Bürgermeister Peter Thoröe, die ehemaligen Wehrführer Thomas Christiansen und Frank Schwalbe auch der frühere Hauptmann des ehemaligen Munitions-Depots, Dirk-Rainer Weiss, gefunden. Albertsen ließ das Jahr kurz Revue passieren. Es gab drei Einsätze, allerdings keinen Brand zu löschen, dafür aber viele Übungsabende und Aktionen, wie etwa die Teilnahme am Westküstenmarsch, Begleitung von Umzügen das Ausrichten des Laternenumzugs sowie Brandschutzerziehung im Kindergarten. Da die Wehr ihr 120-jähriges Bestehen beging, gab es auch eine Feier mit vielen Ehrengästen und eine Tombola, die von der spendablen Geschäftswelt bestückt worden war.

Dann standen Ehrungen und Beförderungen an. Der Funkbeauftragte Hans Thomas Ley wurde Löschmeister. Die Bandschnalle für zehn Jahre aktiven Dienst ging an Jürgen Lorenzen, für 20 Jahre an Andre Albertsen, Torsten Thoröe, Volker Petersen, Klaus Hartung und Bernd Beeck. 30 Jahre dabei ist Carl-Heinrich Thomsen. Bürgermeister Peter Thoröe dankte der Wehr für die ge-



leistete Arbeit. Er teilte mit, dass ein neues Fahrzeug beantragt worden sei, da die Truppe auch den Brandschutz für das Feuerwerksdepot übernommen habe. Für 25 Jahre aktiven Dienst ehrte er dann Heino Sachwitz mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande. Dann ging es zum Tanz, der erst in den Morgenstunden endete, über.

DE DEKO BLOOM

Daniela Hansen

Norderfeld 13 · 25864 Löwenstedt
 Telefon 04843-923 · Handy 0151-10607526

DACHDECKEREI

Maik
Timmsen

- Klempnerei
- Fassadenbau
- Dachfenster
- Holzarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Falztechnik
- Schornsteinverkleidung
- Isolierarbeiten
- Innenausbau
- Dachsanierung

Toft 3
 25855 Haselund
 Tel. 0 48 43/2 05 90 95
 Mobil: 0172/8234768

Gaststätte Friedensburg-Löwenstedt

- Festlichkeiten aller Art bis 170 Personen
- Bundeskegelbahn

- Heuboden / Grillen ab Mai jeden Donnerstag
- Raucherraum

Fam. Thomsen, Westerfeld 1, 25864 Löwenstedt, Tel. 04843-1227
 www.friedensburg-loewenstedt, info@friedensburg-loewenstedt.de

Viöl Jensen

Westerende 12 - 25884 Viöl
 Tel. 04843-1288 / Fax 04843-204622

Ausführung aller Elektroinstallationsarbeiten
 Beratung - Planung - Wartung - Modernisierung

Kundendienst für Hausgeräte
 aller Fabrikate von AEG bis ZANUSSI



Veranstaltungen Gemeinde Norstedt

Preisknüffeln jeden letzten Montag im Onat
Spielesachmittag jeden 2. Dienstag im Monat

Veranstaltungen in Norstedt: Theater, Jahresfest der FF und einiges mehr

Am 12.02.2011 fand ein KinderLotto statt - dies unter guter Beteiligung. Seit dem September 2010 fand unter der Leitung von Gondron Verch ein Line-Dance Kurs statt. 1mal wöchentlich trafen sich 13 Teilnehmer im Norstedter Kroog, die dabei eine Menge Spass hatten. So das sogar eine Verlängerung des Kurses stattfand. Im September 2011 soll ein neuer Kurs starten, für Anfänger und für Fortgeschrittene.

Auch das Biikebrennen fand unter reger Beteiligung der Norstedter und Spinkebüller statt.

Ilona Lorenzen

De Tüdelbüdels speelen ditjohr dat Stück „Miljöh“ von Jens Exler

„Miljöh, Miljöh, wat heet dat überhaupt?“ So fangt dat Stück an, in de een junge Mann, Kai Kleefeld (speelt von Bjarne Hansen) sien Öllern (Frauke Jensen as Else und Harry Thomsen as Karl Kleefeld) sien nüe Fründin Jutta (Lev-



ke Hansen) vörstell'n will. Ober ok de Öllern von Jutta (Karin Magnussen as Fru Möbius und Michael Lorenzen as Herr Möbius) muchen de tukünftigen „Schwiegeröllern“ kennenlernen. Kai's Schwester Susi (Levke Christiansen) sorgt neben den Herrn Rückward (Finn Carstensen) und Max Galle (Peer Wietz-

Gemeinde Norstedt

Bürgermeister Hans-Henning Thomsen
Westerende 21, 25884 Norstedt
Tel. 04843 1581, Fax: 04843 1581

Gemeinde
Norstedt

ke) för Verwirrung.

Op de Speeler und ok de Tokiekers noch dorachter kummt wat dat heet- „Miljöh“ kött jem noch am 19. März um Klock acht in Löwenstedt seen.

Wi, de Tüdelbüdels, hoffen op een vullet Huus und veel Spoß bi dat Stück und natürlü achteran bi de Danz op de Deel.

De Tüdelbüdels

Jahresfest der FF Norstedt 2011

Im Jahresrückblick erinnerte Wehrführer Volker Carstensen an ein ruhiges Jahr ohne ernsthafte Einsätze. Der Wehr gehören zur Zeit 32 Aktive, darunter 10 Reservisten und zwei Mitglieder im Feuerwehrmusikzug Viöl, sowie 31 Passive und zwei Mann in der Ehrenabteilung an. Des weiteren wurden 9 normale Übungen und 4 Funkübungen absolviert.

Laterne Laufen sowie Busplatzfest gehörten zu den weiteren Aktivitäten der FF Norstedt. Frank Jensen wurde für 30 Jahre aktive Feuerwehrdienst sowie Karl August Oje und Alfred Delfs für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst in der FF Norstedt geehrt. Bevor es dann zum gemütlichen Teil übergang, dankte Wehrführer Volker Carstensen dem Festausschuss für die geleistete Arbeit, wozu auch eine Tombola gehörte. Gefeierte wurde bis in den Morgen.



IHR EINKAUFSZIEL IN HASELUND

E Frischemarkt Spingel
Edeka

Backshop und Kaffeeauschank, Kuchen, Mittagstisch, Bio-Produkte, Getränkemarkt, Post- und Foto-Service, Reinigungsannahme

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 6.30 - 18.30 Uhr, Sa. von 6.30 - 13.00 Uhr

Parkplatz direkt vor der Tür

Hauptstraße 12 · 25855 Haselund · Tel. 04843/1831

Fax 0 48 43/26 36 · Mail: Frank-Spingel@t-online.com



NISSEN
HÄUSER

**I Schlüsselfertige Häuser
I Gewerbliche Bauten
I Landwirtschaftliche Bauten**

Manfred Nissen GmbH Baugeschäft
Meiereiweg 6 · 25850 Behrendorf
Telefon 0 48 43 / 829 · Telefax 0 48 43 / 22 68



Kreismeistertitel im Handball für Ohrstedter Mädchen und Jungen

Vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein führt zum 8. Kreismeistertitel in Folge für die Ohrstedter Jungen im Handball. Ohrstedter Mädchen ebenfalls erfolgreich.

In der letzten Woche wurde die Kreismeisterschaft der Grundschulen im Handball in der Heinrich-Carstensen-Halle in Ohrstedt ausgetragen.

Insgesamt vier Schulen hatten für diese Meisterschaft gemeldet. Neben dem Gastgeber traten auch die Grundschulen aus Mildstedt und Ostenfeld jeweils mit einer Jungen- und einer Mädchenmannschaft an. Die Theodor-Mommensen-Schule aus Garding hatte eine gemischte Mannschaft gemeldet und spielte deshalb beim Jungenturnier mit.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Schmidt, stand als erstes Spiel des Turniers die Begegnung der Jungen zwischen Ostenfeld und Ohrstedt auf dem Spielplan. Die Ohrstedter Jungs konnten diese Begegnung klar mit 7:3 gewinnen. Im zweiten Spiel gewann die GS Mildstedt ebenfalls hoch mit 13:1 gegen Garding. Im folgenden Spiel war die GS Ohrstedt dann mit 5:1 gegen die GS Mildstedt siegreich. Ihr letztes Spiel gewannen die Ohrstedter dann wiederum ungefährdet mit 7:0 gegen Garding. Somit war den Jungen aus Ohrstedt der Kreismeistertitel schon jetzt nicht mehr zu nehmen.

Im letzten Spiel des Turniers sicherte sich die GS Ostenfeld den 2. Platz durch einen knappen 7:5 Sieg gegen die GS Mildstedt. Die Mannschaft aus Garding belegte den 4. Platz.

Auch das Turnier der Mädchenmannschaften dominierte die Ohrstedter Grundschule. Nicht einen einzigen Gegentreffer gestatteten die Mädchen ihren Gegnerinnen aus Mildstedt (9:0) und Ostenfeld (5:0). Den 2. Platz bei den Mädchen sicherte sich auch hier die Grundschule aus Ostenfeld durch einen 4:0 Sieg gegen die GS Mildstedt, die somit auf den 3. Rang kam.

In der Siegerehrung dankte Rektor Schmidt nicht nur den Jungen und Mädchen für ihre tolle Fairness, sondern auch den Schülern Brian Zube, Torben Böckers und Thies Johannsen, die als Schiedsrichter und Kampfrichter souverän agiert hatten. Ebenfalls dankte er den mitgereisten Lehrkräften und Eltern für die gute Betreuung der Mannschaften.



Jetzt müssen die beiden erfolgreichen Ohrstedter Mannschaften mit ihrem Trainer, Rolf Hänssel, sich auf die kommenden Bezirksmeisterschaften vorbereiten. Das alles ist nur möglich, weil die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein (SZ Ohrstedt) nun schon viele Jahre so beispielhaft gelingt, erklärte Rektor Schmidt.

Platzierung

Jungen	Punkte	Tore
GS Ohrstedt	6:0	19:04
GS Ostenfeld	4:2	23:13
GS Mildstedt	2:4	19:13
GS Garding	0:6	02:33
Mädchen		
GS Ohrstedt	4:0	14: 00
GS Ostenfeld	2:2	04:05
GS Mildstedt	0:4	00:13

16 | GEMEINDE OSTER-OHRSTEDT

Veranstaltungen Gemeinde Oster-Ohrstedt

- 07. März 14.30 Uhr, Senioren-Spielenachmittag, Dörpshuus
- 18. März 14.30 Uhr, Seniorennachmittag der Kirche für alle Gemeinden im Gemeindehaus Wester-Ohrstedt
- 19. März Jahreshauptversammlung DRK
- 30. März 15.00 Uhr, Landfrauen: Ernährungsvortrag, Gaststätte Clausen-Stuck in Schwesing
- 31. März 14:30 Uhr, Senioren-Spielenachmittag, Dörpshuus
- 08. April 16.00 Uhr, Märchenboden mit Heike Taig
- 14. April 14.30 Uhr, Senioren-Spielenachmittag, Dörpshuus
- 23. April 19.00 Uhr, Osterfeuer in Schwesing (Kirche)

Gemeinde Oster-Ohrstedt

Bürgermeister Hans-Otto Schimmer
 Norderende 4, 25885 Oster-Ohrstedt
 Tel. 04847 1393
 E-Mail: schimmer@oster-ohrstedt.de
 Internet: www.oster-ohrstedt.de

Gemeinde
**Oster-
 Ohrstedt**

- 28. April 14.30 Uhr, Senioren-Spielenachmittag, Dörpshuus
- 30. April Maifest, HGV Ohrstedt - Bolzplatz Wester-Ohrstedt

Marco Thomsen
 Westerende 4-6
 25884 Viöl

☎ 04843-14 12
 ☎ 04843-22 32

MARKANT

Nah & Frisch

Fußpflegepraxis

Astrid Schramm
 diabetische Zusatzausbildung

Alte Landstraße 3 • 25855 Haselund
 Telefon 0 48 43 / 2 79 29 • Mobil 01 75 / 9 05 28 61

Mitglied im Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e. V.



Biike-Feuer in der Gemeinde Oster-Ohrstedt

Seit 13 Jahren findet am 21. Februar nicht nur direkt an der Küste, sondern auch in unserer Gemeinde - traditionell - ein Biikebrennen statt. Kein Regen, dafür kaltes, trockenes Winterwetter meinten es in diesem Jahr gut mit den zahlreichen Besuchen und mit dem Feuer! Während der Feuerschein den Nachthimmel erhellte, haben Besucher mit Bratwurst, Glühwein und weiteren kleinen Leckereien sich in der Gemeindehalle von innen aufwärmen können.

Der Bürgermeister sagt allen ehrenamtlichen Helferinnen, Helfern und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dankeschön für die Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltung.



FF Oster-Ohrstedt: Feuerwehrball und Jahreshauptversammlung

Am 12.02.2011 feierte die Freiwillige Feuerwehr Oster-Ohrstedt ihren traditionellen **Feuerwehrball** im Dörpshuus. Wehrführer Uwe Kneesch begrüßte die Kameraden, Bürgermeister Hans Otto Schimmer und zahlreiche Gäste. Bgm. Hans Otto Schimmer bedankte sich in seiner Rede für die Einsatzbereitschaft und teilte mit, dass die Neuanschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10/6 kurz vor der Vertragsunterzeichnung stände.



Nach einem leckeren Essen standen sodann Beförderungen und Ehrungen an. Wehrführer Uwe Kneesch betonte, dass es für ihn mit die schönste Aufgabe sei, Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft zu danken und auf Grund von Lehrgängen und Zugehörigkeit zu befördern und zu ehren. Für 10 Jahre aktiven Dienst überreichte er folgenden Kameraden die Spange: Christian Keden, Jan Carstensen, Nils Gielow, Tim Lorenzen und Jörn Eggert Hansen. Aufgrund von absolvierten Lehrgängen und Dienststellungen wurden die Hauptfeuerwehrfrau Birthe Gielow sowie die Hauptfeuerwehrmänner Rainer Thomsen und Jörn Eggert Hansen zur/zum Hauptfeuerwehrfrau/-mann mit 3 Sternen befördert. Der Festausschuss hatte sich sehr viel Mühe gegeben und alles bestens organisiert. Zur späteren Stunde konnte sogar noch ein Überraschungsgast begrüßt werden, der für gute Stimmung sorgte. Danach wurde fleißig bis in den frühen Morgen das Tanzbein geschwungen. *Wehrführer Uwe Kneesch*

Am 25.02.2011 fand die **Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Oster-Ohrstedt im Dörpshuus statt. Auf der Tagesordnung standen u. a. Wahlen und auch eine Ehrung. Nach der Begrüßung durch Wehrführer Uwe Kneesch wurden die Tagesordnungspunkte zügig abgearbeitet. Neuer stellv. Wehrführer wurde Hauptfeuerwehrmann Rainer Thomsen, der den bisherigen Kameraden Tim Lorenzen nach 6-jähriger Dienstzeit ablöst. Kamerad Rainer Thomsen bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen



und verspricht, sich mit aller Kraft für dieses Amt einzusetzen. Neuer Gruppenführer wurde Tim Lorenzen. Auch er bedankte sich für das Vertrauen. Im Anschluss wurde Kamerad Uwe Thomsen für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold vom Wehrführer und Bürgermeister ausgezeichnet.

Um 22:00 Uhr konnte der Wehrführer die Versammlung nach lebhafter Beteiligung mit den Worten schließen: Wir wollen nicht Lob, nicht Ruhm noch Ehr, wir wollen im Kleinen und im Stillen, Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, getreulich unsere Pflicht erfüllen. *Wehrführer Uwe Kneesch*

GRAFIK NISSEN

Haben Sie Fragen zum „Amt Viöl AKTUELL“!? Zur Verteilung, Redaktion oder Anzeigen!? Rufen Sie mich an oder schicken Sie eine Mail.

Gert Nissen

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TELEFON 0461 | 979787
INFO@GRAFIK-NISSEN.DE



Veranstaltungen Gemeinde Schwesing

- 18. März Seniorennachmittag für alle Gemeinden. W.-Ohrstedt
- 19. März Jahres-Hauptvers. DRK, Imm.-Bhf
- 21. März Gemeinderat, 19:30 Uhr, Stucks
- 23. März Seniorennachmittag, 15:00 Uhr, Kindergarten
- 26. März Müllsammeln/Aktion „Sauberes Dorf“, 9:30 Uhr, FF Haus
- 30. März Ernährungsvortrag Landfrauen, 15:00 Uhr, Stucks
- 06. April Seniorennachmittag, 15:00 Uhr, Kindergarten
- 18. April Ortsvers. Landfrauen, Felsenburg, Ahrv.-Feld



Kurz notiert...

Auch in diesem Jahr hatte sich die Schützengilde die Mühe gemacht, und ein „Buschbrennen“ organisiert.

Gemeindearbeiter Helge Thomsen hatte dafür „Brennbares“ zusammengeschoben, die Feuerwehr Schwesing und das THW Husum sorgten für die Sicherheit und „Beleuchtung“ des Platzes und die vielen Helfer der Schützen für das leibliche Wohl mit „eeten un drinken“.

Bei noch gerade erträglichem Ostwind und Minustemperaturen konnte der Glühwein und die Wurst am warmen Feuer genossen werden.

Glasfaser kommt!

Auf der letzten Gemeinderatssitzung am 24. 01.2011 stellten Stefan Frech als Inhaber der Firma „FREIKOM“ zum einen seinen Antrag auf Glasfaserverlegung, zum andere sein Konzept zur Versorgung der Bewohner mit dem „schnellen Netz“ vor. Die Firma beabsichtigt, ein Datenkabel vom alten Firmensitz „Achter de Wall“ zum neuen Sitz im „Augsburger Weg“ zu verlegen und gleichzeitig allen Haushalten den Anschluss an das Netzkabel anzubieten. Es wird durch den Anschluss mit Glasfaser bis zum Haus gewährleistet, dass die geordnete „Datenrate“ auch vollständig geliefert wird, da kein Kupferkabel die Leistung schmälert. Außerdem wird bei der Preisbindung immer eine höhere Rate geliefert, als geordert und zu zahlen ist; dies ist aber nur in Schwesing

Gemeinde Schwesing

Bürgermeister Wolfgang Sokoll
 Osterende 17, 25813 Schwesing
 Tel. 04841 71236, Fax: 04841 935507
 E-Mail: sokoll060160@aol.com
 Internet: www.schwesing.de

Gemeinde
Schwesing

- 20. April Seniorennachmittag, 15:00 Uhr, Kindergarten
- 23. April Osterfeuer, Pastoratswiese
- 26. April Modenschau Landfrauen, C.J. Schmidt, Husum

Durch die Unterzeichnung des „Städtebaulichen Vertrages“ für den Bau der Biogasanlage zwischen der Gemeinde und der „Bioenergiepark e.G.“ ist jetzt auch der für die Gemeinde kostenlose Bau des lange ersehnten Fahrradweges zwischen der B 200 und B 201 am Augsburger Weg abgesichert.

Hoffen wir, dass alle Grundstückeigentümer am Weg der Gemeinde einen kleinen Streifen zum Bau abgeben werden.....

Die für Ende Februar angekündigte Einwohnerversammlung muss aus technischen Gründen auf den 14. März gelegt werden, die ursprünglich dann stattfindende GV Sitzung auf den 21.3.

Themen der Einwohnerversammlung sind der zu beschließende F- und B-Plan, die Biogasanlage und ein Wärmekonzept, dass den Anschluss an die Biogasanlage für viele interessierte Haushalte in Schwesing realisieren soll.

Das Thema „Mark Treff“ wird demnächst wieder den neu gegründeten Ausschuss beschäftigen; wie Bgmstr. Wolfgang Sokoll mitteilte, sind die Fragebogen zur Auswertung gegangen. Das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen präsentiert und danach im Ausschuss behandelt.

möglich, da dieses Netz als „Muster einer dörflichen Verkabelung“ dienen soll. Anschlussgebühren entstehen nicht; lediglich die Kosten für die Verlegung von der Grundstücksgrenze bis zum Haus ist vom Abnehmer zu begleichen. Auch die Bioenergie e.G. zeigte an diesem Abend Interesse; bei Bau des Fahrradweges im Herbst 2011 wird daher gleich das Datenkabel in die Trasse mit verlegt. Bei Interesse an einem Hausanschluss, der im Laufe des Jahres realisiert werden könnte, steht die Firma „FREIKOM“ für Informationen jederzeit gerne (www.freikom.net) Verfügung.

Die Gemeindevertretung stimmte dem Antrag auf Verlegung des Glasfasernetzes in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

Autohaus Jensen ^{GmbH}

liebenswert + leistungsstark



**GANZ
 IN IHRER
 NÄHE**

Ihre Nissan-
 Vertragswerkstatt



**Autohaus
 Jensen**

VIÖL (04843)2044-0
 Raiffeisenstraße 1
www.autohaus-jensen.de

Feuerwehrball in Schwesing im Januar 2011

Trotz der geringeren Beteiligung als in den Vorjahren war der FF Ball wieder ein voller Erfolg – es ging bis morgens um sechs... Nach der Begrüßung und dem Jahresbericht durch Wehrführer Stefan Hansen wurde bei „Stucks“ wieder aufgetischt: ein leckeres Essen machte „Lust auf mehr“.

Die Ehrungen nahm der Wehrführer und sein Stellvertreter Helmut Thomsen für folgende Kameraden/Innen vor: Zur Oberfeuerwehrfrau/ mann wurde befördert: Tina Greve und Dennis Carstensen

Zu neuen Hauptfeuerwehrleuten: Hans-Hermann Clausen-Stuck und Jürgen Petersen. Zum Löschmeister wurde Everwin Kramer befördert.

Für lange Zugehörigkeit zur FF Schwesing erhielten die entsprechenden Spannen: Für 10 Jahre: Everwin Kramer und Nico Petersen, für 20 Jahre: Thorsten Carstensen, für 30 Jahre: Wolfgang Sokoll

Entwicklung Kindergarten

Innerhalb der GV Sitzung am 24.1. 2011 kam auch die mögliche Erweiterung des Kindergartens zu einem „Ganztagskindergarten“ zur Sprache.

In der letzten Sitzung des Kindergarten Beirats wurden entsprechende Pläne diskutiert und grundsätzlich befürwortet, Aufgrund der im Augenblick herr-

schenden Vollbelegung teilte Steffi Peters als Leiterin dem Gremium mit, dass allerdings frühestens zum 01.08.2012 mit einer entsprechenden Öffnung zu rechnen ist, wenn denn alle notwendigen Voraussetzungen dann vorhanden sind. Gemeinde und Kindergartenleitung bleiben daher in engem Kontakt.

Die Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst und die Verleihung des Ehrenkreuz in Gold an Johannes Lorenz nahm Bürgermeister Sokoll im Auftrage des Innenministers vor.

Zum Abschluß wurden noch die Kameraden geehrt, die eine hohe Dienstbeteiligung im vergangenen Jahr nachweisen konnten: Nico Petersen, Dirk Wug-gazer, Nils Götz und Helge Thomsen.

Danach konnte dann der Festausschuss (Ernst Clausen/Fritz Clausen/Ove Ovens) das weitere Programm bekannt geben und „Schlappi“ begrüßen, der die nötigen musikalischen Schwünge in die Gesellschaft brachte.

Wie gesagt: Musik, Tanz und viel Schnack gab`s dann noch bis um sechs...

Jahreshauptversammlung des SoVD Ortsverbandes Schwesing

Am 19. 02.2011 begrüßte der 1. Vorsitzende Joachim Schröder 49 Mitglieder des SoVD Ortsverbandes und als Ehrengäste den 2. Kreisvorsitzenden Herrn Voß und Ernst Clausen von der Schwesinger Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung. Es begann mit dem traditionellen Grünkohlessen.

Herr Voß überbrachte die Grüße des Kreisverbandes und berichtete dass der SoVD einen großen Zulauf zu verzeichnen hat, was jedoch nicht immer unbedingt ein Grund zur Freude sei, sondern sich immer deutlicher die schlechte Situation vieler Mitmenschen dadurch abzeichnet. Er kritisierte auch die Bundesregierung, die nach monatelangen Diskussionen über eine Erhöhung von 5 € monatlich für Hartz IV-Empfänger zu keiner Einigung kommen kann. Bei Krisen in der Bankwirtschaft jedoch wird in kürzester Zeit über Milliardenbeträge entschieden. Es wurde mit einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht (Kurt Sokoll Gründungsmitglied und Julius Wilms). Joachim Schröder berichtet von den Aktivitäten im vergangenen Jahr. Unter anderem hat er an einer Sitzung der Ortsverbände auf Amtsebene in Ahrenviöl teilgenommen.

Da die Schriftführerin Marlies Kindel verhindert ist, verliest der 1. Vorsitzende das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 und berichtet vom Sommerfest und der Adventsfeier im vergangenen Jahr.

Johanna Hansen-Thöming gibt den Kassenbericht ab. Zur Zeit hat der Ortsverband 121 Mitglieder.

Die Frauenbetreuerin Brigitte Schröder berichtet, dass sie im vergangenen Jahr mehrere Geburtstagsbesuche gemacht und an einer Veranstaltung zum Thema



v.l.n.r Herr Voß, Werner Osing, Christa Hansen, Wilma Thomsen, Herbert Hage und Joachim Schröder

Heimtierbedarf
Zajac
für Ihre Haustiere
Wir liefern auf Wunsch gerne aus!

Westerende 21 Tel.: 04843 - 22 94
25884 Viöl Mobil: 0171 - 21 07 655

Mo-Sa: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr · Mo-Fr: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Baumgardt & Lohr
Steuer- und Wirtschaftsberatung

Lundweg 1 - 25813 Husum
Tel 04841 8969-0 / Fax 04841 8969-32
Email: info@baumgardt-lohr.de

www.baumgardt-lohr.de



„Burn-Out-Syndrom“ teilgenommen hat. Zwei Ehepaare des Ortsverbandes Schwesing konnten das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Revisor Ernst Clausen teil mit, dass die Kasse geprüft und diese Korrekt abgerechnet wurde. Herr Voß bittet um Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt bei sechs Enthaltungen.

Ernst Clausen (Brandschutzbeauftragter) stellt die Schweinger Feuerwehr und übermittelt anhand von Fotos den Jahresbericht von 2010. Anschaulich informiert Ernst Clausen über Brandschutzmaßnahmen und erteilt Informationen zu der Anbringung und Handhabung von Rauchmeldern, sowie das Verhalten bei Notfällen.

Im Namen des SoVD dankt Johanna Hansen-Thöming dem Ehepaar Schröder

mit einer Blume und einer Flasche dafür, dass das Sommerfest in den letzten Jahren bei ihnen auf der Auffahrt stattfinden konnte.

Herr Voß übernimmt die Ehrungen für langjährige Mitglieder: 10 Jahre: Dirk Thordsen, 20 Jahre: Magdalehne Frahm, Bärbel Fischer, Herbert Hagge, Christa Hansen, Elfriede Peters, Wilma Thomsen, 25 Jahre: Werner Osing Joachim Schröder stellt noch einmal die Fahrt vom 10.-17. Mai 2011 nach Masuren vor. Es sind noch einige Plätze frei. Das Sommerfest ist für den 18. Juni und die Adventsfeier für den 26. November 2011 geplant. Gleichzeitig wird dieses die Jubiläumsveranstaltung zum 60-jährigen Bestehen des Ortsverbandes sein. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken beendet Joachim Schröder die Sitzung.

Veranstaltungen Gemeinde Sollwitt

18. April Müllsammeln, Treffpunkt um 19 Uhr am FF-Gerätehaus

Gemeinde Sollwitt

Bürgermeister Thomas Hansen
Süderstraße 2, 25884 Sollwitt
Tel. 04843 1584, Handy 0152 09833105
E-Mail: hansen-sollwitt@t-online.de
Internet: www.sollwitt.de

Gemeinde
Sollwitt

Jahreshauptversammlung des Ringreitervereins „Steck gut to“

Am 11. Februar fand im Gasthof Erichsen in Sollwitt die Jahreshauptversammlung des Ringreitervereins „Steck gut to“ Sollwitt-Pobüll von 1977 statt. Es gab einen Wechsel im Vorstand: Der 1. Vorsitzende Bernd Arendt stellte sich nach 14 Jahren nicht mehr zur Wahl und schlug Ralf-Jens Schütt vor. Er war schon 2 Jahre Feldführer. Die anschließende Wahl war einstimmig (bei eigener Enthaltung) und ist für 4 Jahre. Bernd Arendt hatte 1997 den Vorsitz von Johannes Schütt übernommen, der seit Gründung 1977 Vorsitzender war. Bernd Arndt hatte gleich 1997 die Aufgabe das Amtsringreiten des Amtes Viöl auszurichten und unter seiner Leitung fand 1999 ein Kinderringreiten in Sollwitt statt, wobei er sehr von seiner Frau Heike unterstützt wurde. Bei der Wahl des Schriftführers wurde Jens Johannes Schütt einstimmig wiedergewählt. Er hat diesen Posten seit 2007. Er pflegt außerdem die Internetseite www.sollwitt.de.

Daniel Carstensen wurde gleich zum Kassenprüfer gewählt, obwohl er sich erst an diesem Abend in den Verein angemeldet hatte.

Kassenwart Hartmut Hinrichsen (seit 18 Jahren) konnte einen sehr guten Kassenstand bzw. Kassenbericht abgeben.

Eine Änderung gab es beim Termin für das Kinderringreiten - es findet am 29. Mai 2011 statt. Laut Beschluss in der Versammlung soll das Kinderringreiten nun immer 8 Tage nach dem Erwachsenenringreiten stattfinden (21. Mai 2011), vorher war es immer am Pfingstmontag. Beendet wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen, bezahlt vom Verein, was in Zukunft immer vor Versammlungsbeginn gemacht werden soll. Dieser Beschluss wurde bei der Versammlung gefasst.

Für jeden das
Richtige ...



Gartengeräte von efco
im Grünen zu Hause

Carstensen Landtechnik
25855 Haselund
Tel. 04843-597

www.efco-motorgeraete.de

 **efco**
our power, your passion

Wir laden ein:

Modenschau

(im Geschäft)

am 9. April 2011 um 14 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen
die neue Mode erleben!

(Bitte anmelden, da nur begrenzt Platz ist!)

Mode mit Pfiff...
Silvias



MODESTÜBCHEN

Westermarkt 1 · 25884 Viöl · Telefon/Fax 0 48 43 - 20 40 74

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 09:00 - 19:00 Uhr · Sa. von 09:00 - 16:00 Uhr

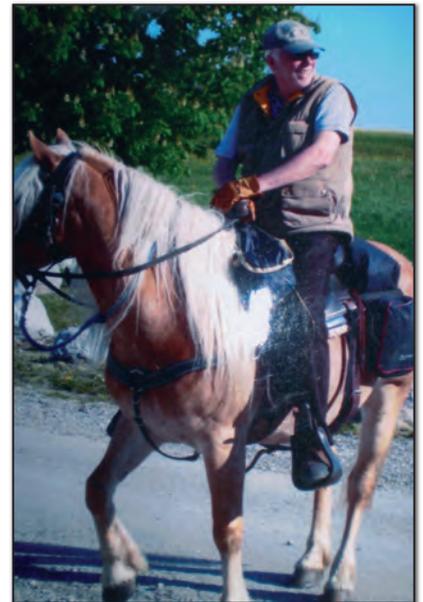
Seit 30 Jahren: Seniorennachmittag in Sollwitt-Pobüll

Sollte den Senioren ein Wehwehchen plagen, an jedem 2. Dienstagnachmittag von September bis Mai geht es ihnen gut - dann ist Seniorenkaffee. Wir treffen uns in Sollwitt bei Marlies und lassen es uns gutgehen in einem geschmückten Saal bei selbstgebackenem Kuchen und natürlich auch viel "Klonschnack". Der Seniorennachmittag besteht nun seit 30 Jahren und einige sind schon von Anfang n dabei, z.B. Hans Hansen, unser Ehrenbürgermeister aus Sollwitt, der am 7. Februar 90 Jahre alt geworden ist. Hans und Irmtraud Hansen haben den Seniorennachmittag viele Jahre geleitet, bis ich es im Oktober 1997 übernommen habe.



Wir singen jedesmal Volkslieder, damit sie uns erhalten bleiben. Außer Weihnachtsfeier im Dezember und einen Spielenachmittag mit Lotto um Februar, freuen wir uns auf schöne Vorträge, auch von Dorfbewohnern, die private oder berufliche Reisen unternommen habe. Der vor kurzem verstorbene Helmuth Ritz aus Pobüll führte uns eine Film über den Alpenritt (siehe Foto oben rechts) von Kloster Andechs bis nach Meran vor. Ein Abenteuer! Pastor Jens-Otto Jensen, gebürtiger Sollwiter, hatte einen Diavortrag von der Hochzeit seiner Tochter 2009 in Afrika und vor 10 Jahren war er bei uns mit einem Vortrag über 4 Monate als Militärpfarrer-Seelsorger in Bosnien.

Auch Ute und Günter aus Sollwitt haben uns mit Vorträgen an ihre reisen nach Nepal und Australien teilnehmen lassen. Thomas Hansen aus Pobüll brachte sehr interessante Bilder von seinem Einsatz für die Vereinten Nationen im Sudan von Mai bis November 2008 mit. Seit 13 Jahren im November kommt Christian Winkel, der Vorsitzende vom Arbeitskreis Plaggenhackle aus Stieglund, zu uns. Er erzählt uns in Bildern von seinen Reisen und was er so alles erlebt hat in Frankreich, Portugal, Schweden, Finnland und auch über die Vorfahren in Sollwitt und Pobüll, über eine Kanufahrt auf der Treene oder über die letzte öffentliche Hinrichtung in Nordfriesland in der Nähe von Bredstedt. Wir freuen uns jedesmal und sind sehr gespannt auf seine Vorträge. Auch viele lustige und instrumentale Darbietungen haben die ganzen Jahre für Unterhaltung gesorgt.



Der Kirchenchor, die Geestbühne, plattdeutsche Theatergruppen, "De Tüddelbüddels" und Anka und Wolfgang Mohr mit ihren schönen Dias und plattdeutschen Lidern von "De Waterkant" um neu einige zu nennen. Im Anschluss wird natürlich Karten gespielt. Es ist jedesmal eine vergnügte Runde und ich hoffe, daß wir diesen Nachmittag noch recht lange zusammen verbringen können. Einen Dank an alle Beteiligten!

Hella Lange

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieberatung * Thermographie
Energetische Gebäudesanierung

www.luftschichtdaemmung.de

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen
So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub, Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

Flexibel und mobil
Ich berate Sie, wo Immer Sie möchten. Zu Hause, im Büro, am Telefon - auch abends und am Wochenende. Mein Motto: Individuelle Beratung in entspannter und ungestörter Atmosphäre.

Erfahrung und Kompetenz
Ob Kurztrip oder Weltreise - bei mir ist jeder Urlaubswunsch in guten Händen. Die Welt der Reisen ist seit vielen Jahren meine Leidenschaft. Und an meiner Seite habe ich einen starken Partner.

TAKE OFF
- Ein Unternehmen der World of TUI
- Wir buchen alle namhaften Veranstalter
- Modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Achim Marten
Selbständiger Reiseberater

TAKE OFF
www.of-tui

www.reiseberatung-vioel.de

Ihre Persönliche Reiseberatung:
Achim Marten
04843 - 20 50 458
achim.marten@takeoff-reisen.de

Physio
Therapie
Haselund

Inhaber: Martin Steffen

Jetzt
auch
Kranken-
gymnastik

Hauptstraße 13 • 25855 Haselund • Tel. 0 48 43 - 20 44 748

SCHÜTT BAUELEMENTE GmbH

Türen • Fenster • Treppen
Rollläden • Wintergärten
Sonderanfertigung + Montage

25884 Sollwitt • Schulstraße 6 • Tel. 0 48 43 - 605 • Fax 0 48 43 - 21 47
eMail: info@schuett-bauelemente.de • www.schuett-bauelemente.de

Einhand um die Welt: 40.000 Meilen von 1992 - 1998

Günter Herrmann ist heil zurückgekommen und noch so eine extravagante Fahrt, das schwor er sich auf der Rückfahrt über den Atlantik, wird es nicht geben. Nach all den paradiesischen Eindrücken und bei norddeutschem Schietwetter über der Ostsee passierte er die Ochseninseln. Freunde hatten im Yachthafen ausgeharrt, um ihn in der Heimat zu empfangen. Er freute sich über das Grün, das Licht des Nordens und das Schwarzbrot, das er entbehrt hatte.

40.000 Meilen segelte der pensionierte Marinesoldat Günter Herrmann allein und dennoch sagt er wie alle Einhandsegler „wir“, denn das Schiff gehört zu ihm. Das Boot auf einer solchen Reise ist mehr als bloß Transportmittel, es ist ein treuer Begleiter. Während der ganzen Reise hat er keine Sekunde an seinem Schiff, einer Skorpion 1 aus der Finkenwerder Felz-Werft, gezweifelt. Die „Nova“ begleitete Günter Herrmann in die Paradiese dieser Erde. Ihre Route führte sie über Binnenwasserstraßen ins Mittelmeer, von dort zu den Kanaren, dann in die Karibik, durch den Panama-Kanal zu den Galapagos-Inseln und von dort zu den hunderten von Palmen-Inseln (Marquesas, Tuamotus, Tahiti, Cook-Inseln,



West-Samoa, Fidchi, Tonga) in der unendlichen Südsee nach Neuseeland. In der Tasmanischen See trieb er 15 Stunden vor Topp und Takel bei 50 Knoten Wind und 15 Meter hohen Wellen. Er besuchte für ein Jahr seinen 31 Jahre verschollen geglaubten Bruder in Brisbane/Australien. Danach ging die Reise über Neu-Kaledonien und Vanuatu, zu den Bewohnern der Salomon-Inseln, ehe er einen Zwangsstopp auf Papua-Neuguinea/Port Moresby einlegen musste. Vor der Wirbelsturm-Saison Reißaus nehmend segelte er in 90 Tagen die 7.600 Meilen nach Südafrika - dabei lag er in einer elftägigen Flaute und Hitze bei 48 Grad Celsius im Indischen Ozean vor Indonesien.

Um das Kap der Guten Hoffnung kam er glimpflich herum, obwohl dort schon 30 Meter hohe Monsterseen registriert worden waren. Silvester 1997 feierte er in Lüderitz/Namibia, ehe er Napoleons letzte Heimat St. Helena besuchte. Er lief die Insel Fernando de Noronha vor Brasilien an, spielte mit dem Gedanken, den Amazonas hinaufzusegeln und verwarf ihn wieder, fuhr zur Flensburger Rum-Insel nach St. Croix, segelte auf ein Bier zum legendären Yachtie-Treff „Café Sport“ in Horta/Azoren und von dort an die englische Südküste, über den Ärmel-Kanal, durch die Kanäle Hollands und den Nord-Ostsee-Kanal nach Flensburg.



Wenn er die Reise auf der Weltkarte skizziert, sieht es aus, als wäre alles eine Kleinigkeit gewesen, aber 40.000 Meilen mit der „Nova“ waren eine Prüfung, die nicht jeder besteht. Geschlafen

hat Günter Herrmann während der Törns überwiegen im 30-Minuten-Takt. Eine Eieruhr teilte die Nächte in kurze Intervalle: eine halbe Stunde Schlaf, eine Kontrollrunde. Manchmal hat er auch gar nicht geschlafen. Als ihm vor der Südspitze Madagaskars die Selbststeueranlage den Dienst versagte, musste er pausenlos Ruder gehen. Acht Tage und acht Nächte lang. Die Einsamkeit folgte ihm wie ein Schatten. Die Funkstation war während der endlos langen Etappen seine einzige Verbindung zur Menschheit. Regelmäßig treffen sich die segelnden „Nomaden“ der Weltmeere im Äther, erhalten Hilfe und Zuspruch über Tausende von Meilen. Auch Rezepte für die Zubereitung von Brotfrüchten und Fliegenden Fischen, Warnungen vor Piraten, ungnädigen Zollbeamten, Stürmen, Schiffsmeldedienst und Kontaktbörse machten Mut.

Die schwärzeste Stunde erlebte Günter Herrmann im Indischen Ozean, als er eine Schifffahrtsroute passierte. Der Tod hatte einen gewaltigen Wulstbug, war wenige Meter entfernt und zielte mit 20 Knoten Fahrt mittschiffs auf die „Nova“. Ein voll beladener Container-Frachter, der auf dem Radar solch ein kleines Schiff kaum orten kann bzw. von der Brücke nicht sehen kann, kam wie aus dem Nichts. Noch 20 Minuten vorher war der Horizont frei. Als Günter Herrmann mit dem Kaffeebecher in der Hand im Salon stand, wurde es plötzlich dunkel, weil sich der Schiffsriese zwischen die aufgehende Sonne und die „Nova“ schob. Der Verstand setzte erst wieder ein, als es hell wurde und das Wummern der Schiffsmaschine langsam abebbte. Wahrscheinlich hatte die Bugwelle das Boot beiseite gedrückt, so dass es nicht in den Sog des Schiffes kam.

Natürlich teilte er dieses unwahrscheinliche Ereignis über Funk mit und über tausende von Meilen gratulierte man ihm dazu.

Seit einigen Jahren lebt Günter Herrmann in Sollwitt und fühlt sich dort wohl. Weitere Informationen und vor allem viele schöne Fotos finden Sie im Internet unter <http://www.einhand-um-die-welt.de>



Baugeschäft Hans Clausen
105 Jahre Meister- und Innungsbetrieb
Beratung Planung Ausführung

- Schlüsselfertige Häuser
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbliche Bauten

Hans Clausen
sammeln - profitieren!

Haselund Telefon 04843-1813 Fax 04843-498

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Mini-Gruppen-> Maxi-Erfolg

Mini-Lernkreis

wieder Kurse in **Viöl**
Mathe, Deutsch, Englisch...

- alle Fächer, Schularbeiten, Klassen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- LRS-Analyse und Rechtschreib-Förderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 04843-20 50 774
www.minilernkreis.de

Zwei Dörfer - eine Gemeinde Sollwitt

Am 17. Februar hatte der Ortskulturring Sollwitt / Pobüll zum Dörpsobend eingeladen. Der Gasthof Erichsen war sehr gut besucht und alle Gäste erlebten ein buntes, kulturelles Programm mit vielen interessanten Höhepunkten. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Thomas Hansen, hielt der Historiker Albert Panten aus Niebüll einen Lichtbildvortrag über die Geschichte der Ortschaften Sollwitt und Pobüll; von der Gründung (1. Erwähnung 1352) bis in die heutige Zeit.



Die musikalische Umrahmung des Dörpsobend übernahm die Gitarrengruppe Dorit Christiansen, die sich an diesem Abend den Namen: „Geest Gitarren“ gaben. Zwei humorvolle, perfekt gespielte Sketche, 1 x Eheberatung und 1 x Kaffeepott sorgten für lustige Unterhaltung. Ein wichtiges Ereignis war der Führungswechsel im Ortskulturring. Die langjährige Leiterin Christa Paulsen (Tammeres Christa) gab die Verantwortung in die Hände von Susanne Timmsen, Sabine Schütt und Birte Meyer. Diese drei Damen spielten auch den Sketch: Kaffeepott, der mit großen Beifall bedacht wurde.



In der Veranstaltung übergab Ralf-Jens Schütt den Bürgermeister und damit an beide Dörfer Sollwitt und Pobüll das neue Gemeindewappen. Ralf-Jens Schütt erklärte, wie es von der Idee zur Gestaltung bis zur Fertigstellung kam: Zu einem Namen gehört ein Logo, der Name ist von 1407, ergo 604 Jahre. Die Gemeinde von 1934, somit 76 Jahre alt und das Wappen vom 16.05.2010. Der Anfang liegt bei der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Chronik Sollwitt-Pobüll am 17.10.2008 gegründet. Ein Name musste her und ein Logo. Im November 2008 Gedanken gemacht und ein Logo entworfen. Zur 75-Jahr-Feier der Gemeinde Sollwitt am 28.11.2009, hat die Arbeitsgemeinschaft Chronik Sollwitt-Pobüll zwei Stellwände mit alten Fotos, Schriftstücken und auch das Logo, aufgestellt. Daraufhin wurde Ralf-Jens Schütt angesprochen, ob es das Wappen von Sollwitt ist. Einer sagte: Einfach mal dem Gemeinderat vorschlagen. Am 16. Dezember 2009 GV-Sitzung, schriftliche Anfrage lag dort vor. Tage später rief Thomas Hansen Pobüll, Stellvertreter Bürgermeister bei Ralf-Jens Schütt an: Es besteht Interesse und es soll ein Laufzettel zur Information und Aufforderung zur Mitarbeit durchs Dorf geschickt werden Jeder Dorfbewohner sollte die Möglichkeit haben, Vor-

schläge zu machen. 26. Mai 2010 GV-Sitzung. Ralf-Jens Schütt wurde eingeladen. Nach kurzer Diskussion erfolgte die Abstimmung und das Gemeindewappen wurde einstimmig angenommen. So kam die kleine Gemeinde mit seinen ca. 300 Einwohnern zu einem Wappen, als erstes im Amt Viöl von 13 Gemeinden. Damit ist Sollwitt Vorreiter fürs Amt. Das Landesarchiv Schleswig-Holstein hat, durch Frau Dr. Elke Strang folgendes mitgeteilt: Amtlicher Text: Die Wappenbeschreibung lautet: „Von Silber und Gold durch einen schräglinken, breiten blauen Wellenbalken dieser belegt mit einem goldenen Wellenbalken, geteilt. Oben ein grüner Laubbaum, unten ein stielloses schwarzes Steinbeil.“ Der Wappenentwurf für die Gemeinde Sollwitt entspricht den heraldischen Darstellungsregeln und kann zur Annahme empfohlen werden. Die historische Begründung erläutert Farb- und Figurenwahl anschaulich und nachvollziehbar. Ein Wappen und auch eine Flagge sind ein dienstliches Hoheitszeichen zur Repräsentation z.B. einer Kommune. Der Bürgermeister bekam ein neues Schild an die Hauswand. Ein Siegel wurde angefertigt. Wer eins hat, muss es nutzen. Für unsere interessierten Leserinnen und Leser, die Wappen-Regeln. Die Heraldik (Wappenwesen) kommt mit vier Farben aus. Schwarz - Grün - Blau - Rot. Daneben werden noch die beiden Metallfarben (Silber (weiß) und Gold (gelb) verwendet. Farben und Metalle müssen stets abwechselnd verwendet werden. Symbolbeschreibung (Blasonierung) Baum = steht für den Bauernwald von Pobüll. Steinbeil = steht für den Ort Sollwitt. Es wurde Mitte der 70er Jahre von Ilkens Karin gefunden, auf der Koppel gegenüber von Paul Laube. Es wird der Jugendsteinzeit zugeordnet 3000 - 1800 v. Chr. Goldene Grundfarbe = verweist auf das höher gelegene Siedlungsgebiet mit Sandvorkommen in Sollwitt (Stüllundacker) Silberne Grundfarbe = steht für die Milch, die hier in der Landwirtschaft produziert wird. Zwei blaue Wellen = stehen für die zwei Wasserlösungen, die das Pobüller Moor seit jeher entwässern. Goldene Wellenbalken = verkörpert das Mooregebiet zwischen den beiden Wasserlösungen. Es ist Gold gehalten, weil das Moor, trotz der üblichen Benennung als „Pobüller Moor“ zur Gemarkung von Sollwitt gehört. Die Farben Grün und Gelb stehen auch für die Bedeutung der Landwirtschaft, die die Bewohner des Gemeindegebietes seit Jahrhunderten prägt und ernährt. Wunsch nach Annahme, den Zusammenhalt in beiden Dörfern zu fördern und das Dorfbewußtsein zu stärken. 1970 Ämterreform, gab es große Diskussionen wegen der Zusammenführung von Gemeinden. Sollwitt sollte nach Viöl eingemeindet werden und Pobüll nach Haselund. Aber am 8. November 1972 beschlossen die Gemeindevertreter aus Sollwitt und Pobüll einstimmig auf „Gedeih und Verderb zusammenzubleiben“, bis heute und hoffentlich noch sehr lang. Soweit, zur Erklärung der Entwicklung und der Bedeutung des Sollwitt Wappens. Ralf-Jens Schütt übergab Wappen und Fahne an Thomas Hansen - ein feierlicher und festlicher Akt (siehe Foto unten). Thomas Hansen dankte Ralf-Jens Schütt herzlich. Fazit: Ein gelungener Dörpsobend, anspruchsvoll, interessant und unterhaltend.





Veranstaltungen Gemeinde Viöl

15. März 20 Uhr, TSV Doppelreihe Mitgliederversammlung, Muschen
 26. März 14:00 Uhr, Aktion „Sauberes Dorf“, Jugend FF
 Treffpunkt FF-Gerätehaus Viöl
 26. März 14:30 Uhr, Mitgliederversammlung Sozialverband, Gallehus
 05. April 19:00 Uhr, Informationsabend über die Arbeit der Seniorenbeiräte
 im Schützenheim „Muschen“,
 09. April 11:30 Uhr, 3. Viöler Straßenlauf, Veranstalter: TSV Doppelreihe
 Viöl e. V., Sportlerheim in Muschen.

Gemeinde Viöl

Bürgermeister Hans Jes Hansen
 Westerende 20, 25884 Viöl
 Tel. 04843 1344 – privat
 04843 2090-20 – dienstlich
 Fax: 04843 2090-70 (Amt Viöl), Internet: www.vioel.de

Gemeinde
Viöl

30. April 18:00 Uhr, Maibaum aufstellen, FF-Gerätehaus

Informationsabend in Viöl über die Arbeit von Seniorenbeiräten

Am 05.04.2011, 19 Uhr, findet im Schützenheim Muschen in Viöl ein Informationsabend mit dem Kreisvorsitzenden der Seniorenbeiräte in Nordfriesland, Herrn Kleiber, über die Arbeit, Aufgaben und Möglichkeiten eines Seniorenbeirates statt. Seniorenbeiräte vertreten ehrenamtlich, unpolitisch, überkonfessionell und unabhängig die Interessen und Anliegen der Senioren in ihren Gemeinden. Ferner besteht ihre Aufgabe darin, bei Gemeindevertreter – und Ausschusssitzungen Anliegen und Wünsche der älteren Mitbürger vorzubringen

und hier empfehlend und beratend zur Seite zu stehen. In vielen Orten in Nordfriesland sind bereits Seniorenbeiräte gewählt worden. Alle interessierten Einwohner in Viöl sowie Eckstock, Kragelund, Boxlund, Hoxtrup und Hochviöl, insbesondere Einwohner, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sind zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen. Bei der Gründung eines Seniorenbeirates in Viöl würde Herr Kleiber Interessierte tatkräftig unterstützen.

Handballerinnen im neuen Outfit

Die WJB und ihre Trainer Maria Walther, Klaus-Peter (Piet) Harring sowie der erste Vorsitzende Wolf Fedor Jobst bedanken sich bei Harry Jensen, stellvertretend für das Baugeschäft Jens Jensen aus Viöl für die Übernahme der Trikots im Wert von ca. 900,00 Euro sowie bei Susanne und Ingo Bornhoff, Inhaber

vom Teppichhaus Nordfriesland für die gesponsorten Trainingsanzüge. In Höhe von ca. 500,00 Euro Schick, sportlich und voller Motivation geht es nun in die Rückrunde.



LANDSCHLACHTEREI
BURMEISTER

Westermarkt 3 • 25884 Viöl • Tel. 04843 - 13 01 • Fax 2271

Das besondere Fleischer-Fachgeschäft

Frühstück

(ab 6⁰⁰ Uhr)



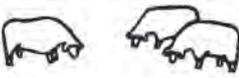
Mittagstisch

(ab 11⁰⁰ Uhr)



**Kaffee &
 Kuchen**



Nordstrander Salzwiesenlamm

BAUMBACH

25845 Nordstrand • Pohnshalligkoogstraße 1
 Telefon 0 48 42 / 495 • Telefax 0 48 42 / 680
www.lammfleisch.de

Der Hofladen ist täglich
 geöffnet und besitzt den
 größten Naturfellspeicher
 im Norden.

Wir freuen uns
 auf Ihren Besuch!

Lamm-Grillen und
 Hofführungen in
 den Sommer-
 monaten -
 fragen Sie nach
 Terminen!

IMPRESSUM

»Amt Viöl AKTUELL« erscheint 8 x
 im Jahr und wird kostenlos verteilt.

Herausgeber: GRAFIK-NISSEN

Kirchenweg 2
 24976 Handewitt
 Tel. 04 61-97 97 87
 eMail: info@grafik-nissen.de

Redaktioneller Mitarbeiter:
 Achim Teichgräber

Druck: STERN-DRUCK

Heinrich-Hertz-Str. 24
 24837 Schleswig
 Tel. 0 46 21-5 33 40

Auflage: 3.900

Handballdamen bisher ungeschlagen

Die Viöler Handballfrauen belegen in der Kreisliga Nordfriesland der Damen zur Zeit mit 32:0 Punkten einen tollen 1.Tabellenplatz. 6 Spieltage vor Ende der Serie hat die Mannschaft von Trainer Oke Johannsen aktuell 4 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten, den TSV Mildstedt. Aufgrund einiger Schwangerschaften sowie Verletzungssorgen innerhalb der Mannschaft ist dieses bisherige Ergebnis schon als etwas überraschend anzusehen. Wer die Mannschaft in den letzten Spielen unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Freude gab

es auch über das neue Outfit, welches dank der Unterstützung der Fa.Neon Hansen angeschafft werden konnte.

Termine der letzten Spiele:

20.03.2011 14:15 Uhr TSV Viöl - HSG Eiderstedt II
 27.03.2011 15:00 Uhr SG Husum/Schobüll - TSV Viöl
 03.04.2011 14:15 Uhr TSV Viöl - TSV Mildstedt

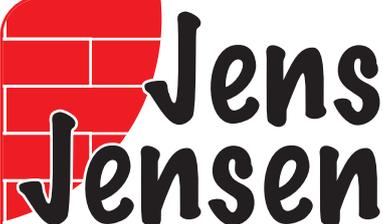
Handballer feierten Wintervergnügen

Mit ca. 80 Kindern feierte die Handballsparte des TSV Viöl ihr diesjähriges Wintervergnügen. Spiel, Spaß und Bewegung standen an diesem späten Nachmittag erneut im Vordergrund. Für den reibungslosen Ablauf und witzige Spielchen sorgte das Trainerteam. Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder die Ehrung des Handballers(in) des Jahres. Geehrt wurden :

Minis: Melanie Carstensen, Zita Spingel, Thies Jessen, Matti Siemen,
 MJE: Marek Pieper, WJE: Melina Herrmann, WJD: Malin Hansen, MJD: Jannek Stuhr, WJC: Lina Hansen, MJC: Marcel Caspersen

Für das leibliche Wohl sorgte ein von den Eltern reichhaltig gesponsortes Buffet, welches auch diesmal wieder sehr üppig, vielfältig und vor allem super-lecker war.





Jens Jensen
 Bauunternehmen GmbH

**Über 50 Jahre
 Bau Erfahrung
 sprechen für
 unsere Qualität.**

Rufen Sie uns an.

Legen Sie Wert auf Qualität!

Unser **Haus »Viöl«** mit 121 m² Wohn- und Nutzfläche und einer hochwertigen Innenausstattung als Niedrigenergie-Sparhaus, kostet Sie inkl. aller Nebenkosten

Prospekt anfordern!

Kirchenweg 16 • 25884 Viöl • Tel. 04843/1061 • Fax 04843/1733

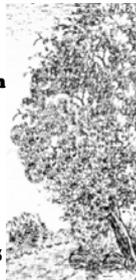


Optik-Stuv

Brillen und Kontaktlinsen
 Inh. Rüdiger Lorenzen

Viöl. Westerende 38.
 Tel.: 04843/280408

Dreisdorf. Süderweg 49.
 Tel.: 04671/5833



Dachdeckerei

Bauklempnerei Zimmererarbeiten

- Dacheindeckung
- Fassadenbau
- Sanierung

- Reparatur
- Gaubenerstellung
- Abbund

Stefan Leve GmbH

Norderstraße 5 • 25855 Haselund
 Tel. 0 48 43-28 03 81 + 01 72-4 50 33 81
 Fax 0 48 43-28 03 82

Feuerwehrmusikzug Viöl „Aushängeschild des Amtes“

Zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrmusikzuges Viöl im Feuerwehrgerätehaus Viöl hatte der Musikzugführer Matthias Möhrke eingeladen. Neben den aktiven Musikern und den Ehrenmitgliedern, durfte Matthias Möhrke den Amtsvorsteher und Bürgermeister Hans-Jes Hansen, Amtswehrführer Holger Makoben und den Gemeindeführer Uwe Linau begrüßen. Nach der traditionellen „Würstchenpause“ berichtete Möhrke über das vergangene Jahr. Dem Musikzug gehören 31 Musiker und Musikerinnen an. Der Musikzug war im letzten Jahr insgesamt 70mal unterwegs. Es wurden 33 Übungsabende und 37 öffentliche Auftritte durchgeführt. Besondere Highlights im letzten Jahr waren: Das Konzert auf den Husumer Hafentagen, die Teilnahme am großen Festumzug in Seeth, das Konzert beim Oktoberfest in der Julius-Leber-Kaserne, die Auftritte bei den Sommerfesten der Feuerwehren Viöl und Tarp, sowie die Konzerte bei den Husumer Werkstätten und im „Landhuus Viöl“. Ein besonderer Dank ging an Frank Jensen, dem musikalischen Leiter des Musikzuges. Möhrke betonte, dass es wunderbar sei, einen Musiker aus den eigenen Reihen als musikalischen Leiter zu haben. Vielen Musikzügen sei dieses Glück verwehrt. Weiter bedankte sich Möhrke bei Sören Hansen und Gesa Carstensen für die Ausbildung der Nachwuchsbäser. Bei der Pokalvergabe nahm Maria Möhrke den Ernst-Andresen-Gedächtnispokal entgegen. Sie war bei 97 % aller Veranstaltungen dabei gewesen. Den Vereinspokal musste sich Maria Möhrke mit Sören Hansen teilen, beide hatten eine Beteiligung von 100 % bei den öffentlichen Auftritten. Den Holger-Makoben-Pokal für die beste Übungsabendbeteiligung sicherten sich Thore Jensen und Lena Hinz. Matthias Möhrke bedankte sich und überreichte allen Ausgezeichneten noch ein kleines Präsent. Beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ stand der Posten des Kassenwartes zur Wahl. Anne Schultz wurde in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Anschließend wurde über die anstehende Urlaubsreise 2011 beraten. Die Versammlung ein-



igte sich auf eine Reise ins Hochsauerland. Bürgermeister und Amtsvorsteher Hansen bedankte sich bei allen Musikern und Musikerinnen. Der Musikzug sei ein „Aushängeschild des Amtes Viöl“. Auch Gemeindeführer Uwe Linau und Amtswehrführer Holger Makoben bedankten sich beim Musikzug für die gute Zusammenarbeit. Für das nächste Jahr wünschten beide dem Musikzug viel Spaß an der Musik und eine weiter so gut funktionierende Kameradschaft.

Öffentliche Konzerte des FF-Musikzuges Viöl:

- | | |
|--------------------|---|
| 21.02.2011 | Konzert beim Biikebrennen in Husum am Dockkooog |
| 30.04.2011 | Konzert beim Maifest der FF-Viöl |
| Himmelfahrt 2011 | Konzert auf dem Bauernmarkt in Viöl |
| Pfingstmontag 2011 | Frühshoppen im Festzelt in Treia auf dem Pferdemarkt (ab 10:30 Uhr) |

Agrarmodelle und Spielwaren in Eggebek

In der Hauptstraße 4 in Eggebek bietet „Agrarmodelle & Spielwaren“ seit Februar eine Riesenauswahl an Agrarmodellen (Maßstab 1:32) der Marken Siku, Universal Hobbies, Schuco, Britains, ROS u.v.m. Dazu natürlich auch das passende Zubehör rund um das Spielzeug Bauernhof. Sondermodelle und Raritäten werden auch im Maßstab 1:87 angeboten. „Wir haben alle März-Neuerscheinungen von Siku, Bruder und weiteren Herstellern sofort verfügbar. Zudem übernehmen wir als besonderen Service auch gerne Reparatur, Umbau oder Fertigung der Agrarmodelle“, so Inhaber André Petersen. Außerdem gibt es Außenspielzeug wie Bobby-Cars, Dreiräder, Roller und exklusiv Tret-LKWs und -Traktoren. Komplettiert wird das umfangreiche Spielwaren-Sortiment von Lego, Gesellschaftsspielen, Holzspielzeug, Barbies, Musikinstrumenten und richtigem Werkzeug für kleine Handwerker. Für besondere Anlässe bietet André Petersen auch Geburtstagskörbe und Gutscheine an.

Agrarmodelle & Spielwaren Ihr Spielwaren Profi

LEGO 8086 Droid Tri-Fighter Pack statt 29,90 € jetzt **24,99 €**

siku **NEUHEIT:** Farmer 1:32 Massey Ferguson 8680 mit 8-fach Bereifung statt 29,90 € bei uns **23,90 €**

Hauptstraße 4, 24852 Eggebek
Fon: 0 46 09-9 54 94 10
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
Mittagspause von 12:30 bis 13:30 Uhr
www.agrarmodelle-spielwaren.de

www.kieskontor-dohle.de

H.W. Dohle GmbH

KIESKONTOR AN DER NORDSEE

Leistungsstarker Fuhrpark
für große und kleine Mengen
Für den »speziellen« Einsatz
Kranwagen mit Greifer

Kies- und Recyclingbaustoffe
Mutterboden gesiebt
Wallsteine

Brooker Ring 3 **Telefon 04843 - 1444**
25855 Haselund **Telefax 04843 - 2288**
email: dohle-boxlund@t-online.de

Naturkosmetik erleben

Hautnah

Die Natürlichkeit der Pflege gibt der Haut sanfte Impulse zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Meine Pflegeserie: Naturkosmetik von Martina Gebhardt

Telefon 04843-887 und 0151-16603346

Hannelore Lorenzen
Sönnigskoppel 5 - 25855 Haselund

Michael Schultz neuer Ortswehrführer in Viöl

Zum letzten mal als Ortswehrführer begrüßte Uwe Linau seine Kameraden zur Jahreshauptversammlung der FF-Viöl im Feuerwehrgerätehaus, denn nach 24 Jahren als Oberhaupt der Viöler Brandschützer, trat Uwe Linau die anstehende Wahl zum Ortswehrführer nicht mehr an. Neben seinen Kameraden begrüßte er den Bürgermeister und Amtsvorsteher Hans-Jes Hansen, den Kreisbrandmeister Christian Albertsen, den Amtwehrführer Holger Makoben, sowie den stellv. Gemeindeführer Matthias Möhrke. Ein weiterer Abschied stand an. Manfred Bütow und Hans-Hermann Carstensen wurden aus dem aktiven Dienst in die Ehrenabteilung der Wehr verabschiedet. Linau dankte beiden für ihren jahrzehntelangen Einsatz in der Einsatzabteilung. Ein besonderer Dank ging an Manfred Bütow, welcher als langjähriger Jugendwart großen Anteil an die hervorragende Arbeit in der Jugendfeuerwehr hatte. Die Feuerwehr Viöl hatte im letzten Jahr einiges zu tun. So rückte sie insgesamt vierzehnmal zu Ernsteinsätzen aus.

Neben den vielen Einsätzen führte die Wehr zahlreiche Übungsabende durch und beteiligte sich an den Übungen der Feuerwehrbereitschaft Nordfriesland. Beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ wurde es spannend. Bürgermeister Hans-Jes Hansen öffnete den bei ihm abgegebenen Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortswehrführer. Michael Schultz wurde anschließend einstimmig zum neuen Ortswehrführer gewählt. Weil der Stellvertreterposten zurzeit keinen Inhaber hat, findet am 24. Februar eine weitere Versammlung statt. Des Weiteren wurde Thomas Jensen in seinem Amt als Gruppenführer des LF 8 bestätigt. Den Posten des stellv. Gruppenführers LF 16 übernahm Jörg Bütow von Rolf Schadowald. In ihrem Amt bestätigt wurden der Kassenwart Frank Arendt und sein Stellvertreter Stefan Christophersen, sowie Jugendwart Jörg Bütow. Neuer Leiter der Reserveabteilung wurde Uwe Linau. Jörg Bütow berichtete über die vielen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Wie jedes Jahr sammelte die JF in der



Gemeinde Weihnachtsbäume ein und nahm an der Aktion „Sauberes Dorf“ teil. Aber auch die Ausbildung und der Spaß kamen nicht zu kurz. So nahmen die Jugendlichen am Zeltlager in Hattstedt und an der Abnahme der Leistungsspanne teil. Bürgermeister und Amtsvorsteher Hansen dankte Uwe Linau im Namen der gesamten Gemeinde Viöl für den unermüdlischen Einsatz der letzten 24 Jahre. Der Kreisbrandmeister schloss sich den Worten des Bürgermeisters an und beglückwünschte Michael Schultz zu seinem neuen Amt. So auch Amtwehrführer Holger Makoben. Makoben sprach von „hervorragender Zusammenarbeit“. Dem Bürgermeister gab Makoben mit auf den Weg, die beste Wehr im Amt zu haben. Auch Matthias Möhrke erinnert sich gerne an die vergangenen 24 Jahre mit Uwe Linau und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Michael Schultz. Matthias Möhrke und Uwe Linau waren über viele Jahre Wegbegleiter als Wehrführer der beiden Ortswehren Viöl und Hoxtrup.



SALON
Zessen

VIÖL · MARKT 12
TEL. 04843 1222



GARDINEN-STUDIO
CARSTENSEN
Polsterei · Raumausstattung

Westerende 43 · 25884 Viöl
Telefon 04843/27175 · Fax 04843/27176
CarstensenSollwitt@t-online.de

**Frühlingskur für ihre Polstermöbel: Neues Outfit erhalten
ihre Lieblingsstücke in unserer eigenen Werkstatt!**



Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. 8 - 12 Uhr
Di. 15 - 19 Uhr, Do. 13 - 17 Uhr
Fr. nur nach Vereinbarung

med. Fußpflege
Praxis für Podologie
Marion Jensen
Westerende 26 · 25884 Viöl
Tel. 04843-2050041



Neues von der Arbeitsgemeinschaft Chronik Viöl



Dr. Kurt Peter Archiv im Kirchspiel Viöl

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und dem steigenden Gesundheitsbewusstsein der Menschen ist die Sicherstellung der medizinischen Versorgung in der ländlichen Region eine der wichtigsten zentralen Herausforderungen für die Gesundheitspolitik und die Kommunalpolitik in unserer Zeit. In unserer immer älter werdenden Gesellschaft und geht es um die künftige Finanzierung medizinischer und pflegerischer Leistungen.

Besonders die stark wachsende Zahl frei werdender und nicht nach zu besetzender Arztsitze in den kommenden Jahren ist ein deutliches Alarmzeichen.

Auf der anderen Seite bietet gerade der medizinische und technologische Fortschritt besondere Chancen, gesund sehr alt zu werden. Deutschland steht also ein gravierender Ärztemangel bevor. Insbesondere in den neuen Bundesländern und in den ländlichen Gebieten im Westen der Republik droht eine massive Unterversorgung vor allem mit Hausärzten.

Hier stellt sich für viele die Frage, wie es eigentlich früher um das Gesundheitswesen in unserem Kirchspiel bestellt war.

Dazu fanden sich in unserem Archiv interessante Beiträge von Dr. Kurt Peter und

Heinrich Carstensen (Hoffes) aus Brookfeld :

„Ohne Schmerzen und ohne Krankheit hat es keine Zeit gegeben, es sei denn im Paradies, diese aber endete spätestens mit dem Genuss des ersten Apfels.“

Über das Gesundheitswesen im alten Kirchspiel Viöl:

Waren Wehefrauen zur Entbindung oder Bartscherer bei der Versorgung krankhafter Beschwerden schon in allen erdenklichen Zeiten bekannt, so dauerte es noch sehr lange, etwa bis zur letzten Jahrhundertwende, bis im Kirchspiel eine gesundheitliche Versorgung und Betreuung von Mensch und Tier durch ansässige Fachkräfte erreicht war. Immer wieder waren hier Seuchen wie Cholera, Pest, Tuberkulose, schwarze Pocken aufgetreten und haben reichlich Opfer gefordert. Dazu kamen die Epidemien mit Kinderkrankheiten (Scharlach, Diphtherie usw.). Ist es verwunderlich, dass damals diese Leiden und Opfer als Strafe Gottes gedeutet und aufgenommen wurden?

Heute ist man ungeduldiger, wenn auch nicht immer kritischer. Denn viele Kranke verzichten heute noch ebenso wenig auf "magische Kräfte", auf Handauflegen oder die Fähigkeiten sog. "kluger Frauen". Dazu kommen die in den Medien ausgestrahlte Werbung für Medikamente zur (Selbst-)Behandlung von Gesundheitsstörungen und anderer "Leiden". Lange Zeit gab es bei uns keine regelmäßige ärztliche Betreuung. Ärzte mussten aus den Städten geholt werden und kamen meistens zu spät. Waren die Herren Doktoren unter sich, dann sollen sie im Gedenken an ihre Landpraxis wohl gesagt haben: „Wir müssen wieder

jemand den Rest geben". Besondere Schwierigkeiten entstanden infolge der Verkehrsverhältnisse. Außer von Dr. Soosten habe ich nicht gehört, dass unsere Ärzte die damaligen schlechten Wege zu Pferde zurücklegten. Sie ließen sich aufs Land im offenen Arbeitswagen holen und kamen trotz reichlicher Decken und Pelze doch verfroren und halbwegs gerädert wieder zu Hause an.

Schließlich wurde es den damaligen Ärzten, dem Kreisphysikus Dr. Eller, Dr. Storm und Dr. Kellermann doch wohl um 1870 zu arg, besonders nachdem sie erfahren hatten, dass auch Ackerwagen geschickt wurden, um die gefederten Reisewagen zu schonen, und so erließen sie die Bekanntmachung, dass sie Besuche auf dem Lande nur machen würden, wenn sie im Federwagen abgeholt würden. Wirklich durchgeführt wurde diese Forderung nun freilich nicht. Die Ärzte bestiegen auch weiterhin Arbeitswagen, wenn sie erfuhren, dass der Rufer in der Not keinen anderen Wagen besaß. Musste in unserer Gegend ein Arzt geholt werden, dann jagte ein Gespann nach Husum, suchte einen Arzt aufzufinden, lud ihn auf den Wagen und fuhr eilends zurück, bis ihm ein zweites Gespann entgegenkam, das dann den Medicus zum Kranken brachte; ein drittes brachte ihn nach Husum zurück. Dass die Ärzte bei solchen Reisen oft umgeworfen wurden,

ist bei diesem Verfahren und dem Zustand der Wege erklärlich.

Besonders oft soll dieses Missgeschick Dr. Aemil Storm (1833-97, in Husum tätig seit 1858), den jüngeren Bruder des Dichters, ereilt haben und er soll nur einmal dabei ohne Knochenbrüche weggekommen sein.

Ereignete sich nun der seltene Fall, dass ein Arzt im Dorfe tätig war, dann verbreitete sich die Kunde schnell und er fand meist ausgedehnten Zuspruch. Ebenso reisten Landsleute zur Stadt und schilderten dem Arzt die Krankheit von Verwandten und Nachbarn, worauf der Arzt nach ihren Angaben eine Medizin verordnete. Also eine Art Fernbehandlung. Es geht eben vieles und mehr als sterben kann der Mensch nicht.

Unsere alten Ärzte blieben noch lange in lebhafter Erinnerung. Häufig kommt der mehrfach erwähnte Dr. Soosten in unsere Gemeinde. Er trank stark. Einst war er in Paulsgabe, wo ein Mann schwerkrank daniederlag. Als Soosten ihn sah, rief er: „Schnell einen Löffel Salz!“ Der Kranke schluckte die Gabe, worauf der Arzt verordnete: „Noch einen Löffel mehr!“ Dann beobachtete er seinen Patienten eine Weile, drehte sich gleichmütig um und sagte zu den Umstehenden: „So, nu segelt he af!“

Ein andermal war Soosten in Pobüll und nicht nüchtern. Auf dem Rückwege fragte er seinen Kutscher: „Was sagte ich noch, was fehlt ihm?“ „Ik weet dat ok nich“. „Na, dann kriegt er eben, was ihm nicht schadet.“

Die Bauern hatten vor der Tüchtigkeit des Arztes Dr. Soosten große Achtung und man sagte ihm nach, dass er im angetrunkenen Zustande am tüchtigsten gewesen sei. Wahrscheinlich hat er dann rücksichtslos die schärfsten Mittel verordnet und dieser kurze Prozess, der im Übrigen auch den Vorteil hatte, am wenigsten zu kosten, hat unseren Vorfahren wohl ganz besonders imponiert. Im Übrigen war Dr. Soosten ein Großvater des später bekannt gewordenen ho-

**FAHRSCHUL
ZENTRUM
NORDFRIESLAND**
S. Petersen • K. Egerland • B. Petersen

lernen, wo's Spaß macht...

Wir sind zertifiziert nach AZWV

Uns gibt es in:
• Husum • Mildstedt • Wester-Ohrstedt
• Garding • St. Peter-Ording

Klassen: A1, A, B, BE, C1, C, CE, T, L,
M, S, Mofa sowie Beschleunigte
Grundqualifikation und Weiterbildung
für Berufskraftfahrer

Büro: Dieselstr. 6
25813 Husum

Telefon: 04841 - 66 82 208
Fax: 04841 - 66 99 11
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Büro: Am Binnenhafen 60
25813 Husum

Telefon: 04841 - 34 65
Geöffnet: Mo. - Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr
Unterricht: Mo. - Do.: 18.00 - 19.30 Uhr

e-mail: fahrschul-zentrum-nf@t-online.de • www.fahrschul-zentrum-nordfriesland.de

**Reparaturen
aller
Fabrikate**

KFZ-Handel

TÜV + AU

Reifenservice

Westerende 28 • Norstedt • Tel. 0 48 43 - 20 59 21

möopathischen Arztes Dr. Wassily, der aus Husum stammte und in Kiel praktizierte. Dieser war ein bedeutender Kunstmäzen, auch selbst Künstler; das Nissenhaus in Husum verdankt ihm eine Stiftung wertvoller Bilder.

Die Praxis von Dr. Soosten übernahm Dr. August Eller, der seit 1865 in Husum als Kreisphysikus wirkte und dort 1906 als 90jähriger starb. Seine Eigenschaft als Amtsarzt brachte ihn in häufige Berührung mit dem Amtsrichter Theodor Storm. Als dieser 1866 in die Wasserreihe 31 verzog, übernahm Dr. Eller von ihm das Haus Süderstr. 12, in Husum.

Ebenso wie sein Kollege Dr. Aemil Storm hatte Dr. Eller eine ausgedehnte Praxis, die ihn häufig in die weitere Umgebung und also auch auf die Dörfer führte. Zwischen den Familien Theodor und Aemil Storm sowie August Eller bestanden innige menschliche Beziehungen, die sie eben ganz besonders zu jener Zeit in einer verwunschenen kleinen Stadt mit eigenem Gepräge zu finden waren.

Eine heillose Angst hatte man noch um 1900 vor Operationen. Gewiss war sie begründet, mochten chirurgische Eingriffe auch vor Einführung der antiseptischen und aseptischen Wundbehandlung verwickelter gewesen sein als heute. In den 90er Jahren lebte noch ein alter Mann in Behrendorf als Feldhüter und Nachtwächter, dem in seiner Jugend ein Bein amputiert worden war und der wegen seines Stelzfußes „Albert Eenbeen“ genannt wurde. In diesem Falle war die Operation also geglückt. Vor dem Aufenthalt im Krankenhaus aber hatte man noch aus einem ganz anderen Grund eine besondere Angst, denn dort wurde gebadet. Im Allgemeinen war man sehr wasserscheu, und Baden war beinahe sündhaft. Diese übermäßige Wasserscheu ging wohl noch auf das Mittelalter, dem Katholizismus, zurück und hing mit den Mönchsvorstellungen zusammen. Wie viele alte Leute haben noch erzählt, dass sie nie gebadet hätten. So war denn die Krätze weit verbreitet und wurde ängstlich verheimlicht.

Ich habe einmal als Amtsvorsteher eine schulärztliche Untersuchung veranlasst, ein Schulbezirk war stark mit Krätze befallen. Zunächst schien die Gemeinde mir das verübeln zu wollen, aber schließlich war sie doch froh, dass einmal energisch durchgegriffen wurde.

In dem Schulbezirk wurden acht Krätze kranke Kinder festgestellt. Vor dem ersten Weltkriege wurde dann systematisch dagegen vorgegangen und alsbald war die Krankheit verschwunden.

Nach 1945 nahmen die Haut- und leider auch die Geschlechtskrankheiten einen bedenklichen Umfang an, indessen hat die ärztliche Kunst bald (1951) darüber gesiegt.

Von 1881 bis 1900 hatten wir keinen Arzt, obwohl man 1888 in Viöl ein „Doktorhaus“ baute, um einen Arzt zur Niederlassung zu bewegen. Da das nicht ge-

lang, verkaufte die Gemeinde das Haus 1890 an Fedder Jensen aus Ostenu. Zehn Jahre später ließ sich Dr. Thun aus Willenscharen bei Itzehoe in Viöl nieder. Er heiratete die Tochter des Pastors Reuter, blieb bis 1910 und ging dann nach Glückstadt. Thun galt für sehr gewissenhaft und tüchtig. Die Gemeinde gab ihm aus den Überschüssen der Gemeindesparkasse einen festen Zuschuss von 900 Mark den er - was erst später bekannt wurde - auf die Forderungen gegenüber Minderbemittelten verrechnete.

Diese wunderten sich oft, wie unglaublich billig Dr. Thun sie behandelt hatte. Nach ihm waren kurze Zeit hier Dr. Forkel und Dr. Auerbach, beide Juden, ersterer aber getauft, in Viöl tätig. Sie waren Großstädter und benahmen sich so sonderbar, dass man sie nicht ernst nahm.

Nach dem Ersten Weltkrieg hatten wir immer einen Arzt hier im Kirchspiel und zwar von 1919 bis 1927 Dr. Wölfing, Sohn des Feldpropsten der Armee, nach ihm Dr. Ging, Bauernsohn aus Oldenburg und seit 1932 Dr. Schmidt aus Plön. Dank der geregelten ärztlichen Betreuung, den günstigeren Lebensbedingungen und der verständigeren Lebensweise ist der Geburtenüberschuss fortgesetzt im Steigen, ausgenommen waren natürlich ungewöhnliche Ereignisse, wie etwa die Zeit der beiden Weltkriege.

Neben zünftigen Medizinern bemühte die leidende Menschheit einst mit Vorliebe heimische Heilkundige verschiedenster Sparten. Unter ihnen genossen manche einen besonderen Ruf, waren im ganzen Lande bekannt, und oft strömten von weither „Kunden“ herbei. Knochenverrenkungen und -brüche wurden von einer Familie in Langenhorn behandelt.

Es war das eine brave, hochangesehene Bauernfamilie, in der sich wohl eine besondere Begabung vererbte; die Kunst der Gliederbehandlung ist von ihr durch mehrere Generationen ausgeübt worden. Aus dieser Familie stammte auch Frau Trautmann in Husum, die schwer feststellbare Verrenkungen geschickt behob. Darüber hinaus half sie auch bei Augen Erkrankungen. Der alte Dr. Aemil Storm, ein aufrechter und aufrichtiger Mann, soll gelegentlich Patienten, die Augen leidend waren und denen er nicht weiterhelfen konnte, gesagt haben: „Ich muss Sie nach Kiel schicken, aber gehen Sie vorher noch mal bei Frau Trautmann vor, sie hat auch mitunter Glück.“ Auf ihre Tochter, Frau Mathiesen in Husum, hatte Frau Trautmann ihre beachtliche Begabung vererbt. Diese übte ihre Kunst hochbetagt noch bis vor wenigen Jahren aus und war ebenfalls von den Medizinern anerkannt, weithin gesucht wegen ihrer unbestreitbaren Erfolge. Die Langenhorner Familie ist im Mannestamm ausgestorben. Bedauerlich, dass solche Begabung, die wohl auf einem angeborenen Fingerspitzengefühl beruht, mehr und mehr in Vergessenheit gerät. In Ostendfeld

KOMPETENZ vor Ort



Die Bank für die Region –
in der Region.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Hauptgeschäftsstelle
Westerende 37–39
25884 Viöl

Tel. 04843 2002-0
Fax 04843 2002-50

info@vbrbhusum.de
www.vbrbhusum.de

 **Volksbank-Raiffeisenbank eG**
Husum – Eiderstedt – Viöl



Dr. Krieger sen. in seiner Praxis

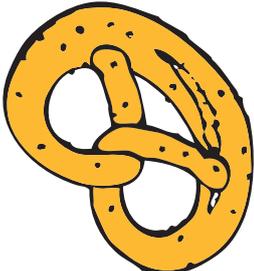
lebte zwischen 1860 und 80 eine Frau, die ebenso die Heilkunde ausübte. Schlangenbisse soll man dadurch unschädlich gemacht haben, dass man aus Kreuzottern und Kreuzkröten ein Pulver brannte und es dem Gebissenen eingab. Genaueres über diese Art der Behandlung ist aber nicht mehr zu ermitteln. Wie ratlos man schweren Verletzungen gegenüberstand, davon ein Beispiel aus dem Jahre 1883: Thomas Thomsen aus Haselund, 20 Jahre alt, fuhr mit ein paar Nachbarn zum Mähen. Hinten im Wagen befand sich eine unbedeckte Sense. Als er den Wagen bestieg, zogen die Pferde an, er fiel rücklings in die Sense und durchschnitt sich die Schlagader im Unterschenkel. Er verblutete, weil niemand eine Schlagader abzubinden verstand. Mit der ärztlichen Betreuung wurde es bei uns besser, als sich Anfang der 60er

Jahre ein Arzt, Dr. Friese, niederließ. Er wohnte auf Neu Krug bis 1881 und verzog dann nach Schwabstedt. Hier heiratete er die einzige Tochter des Gastwirts, ließ die Gastwirtschaft eingehen, baute das Haus um und legte den schönen Garten an, der jetzt noch vorhanden ist. Er interessierte sich auch für die Landwirtschaft, gab Anlass zur Gründung des Landwirtschaftlichen Vereins und war Vorstandsmitglied der Gemeindeparkasse, die er gründen half.

In den 70er und 80er Jahren herrschte hier Diphtherie und forderte viele Opfer, namentlich unter den Kindern. Nachdem um 1897 das Diphtherieserum aufkam, hat diese Krankheit ihre Schrecken verloren.

Über die Bevölkerung und sozialen Verhältnisse im Kirchspiel Viöl schreibt in den Jahren vor dem 2. Weltkrieg Heinrich Carstensen, Brook (Hoffers) weiter: Weil man keine ärztliche Hilfe kannte, blieb die Bevölkerung „gesund“, denn alles, was nicht im Stande war, die harten Lebensbedingungen zu ertragen, ging zugrunde. Tuberkulose, Pocken und Ruhr traten viel auf und bewirkten, dass es trotz der hohen Geburtenzahl keine nennenswerten Bevölkerungsüberschuss gab. Dann gab es hier ein Sumpffieber, das noch in den großen Mooren Hannovers herrschen soll. Erst mit der Entsumpfung des Bodens ist dieses Fieber hier allmählich verschwunden. Erst nach Einführung der Pockenschutzimpfung und nachdem die Wohnungen sauberer gehalten wurden, hob sich die Zahl der Bevölkerung merklich.

Weiter mit diesem Thema geht es in der folgenden Ausgabe vom „Amt Viöl AKTUELL“ am 1. Mai



Bäckerei Hansen
Jes Christian Hansen
Westerende · Viöl
Tel. 0 48 43 / 13 44

Wir backen
nach alten
Hausrezepten!

Jübek

Treia



Aktiv in der Region !!!
SCHMIDT
Lebensmittelverbrauchermärkte

www-sky-schmidt, Jübek Tel. 04625-216, Treia Tel. 04626-189655



De Schoolwerkers
Arbeitsprojekte der Alten Schule Sollwitt
Holz sägen, spalten und lagern
Rasen vertikutieren und mähen
Sträucher und Bäume beschneiden
Laub rechen, Kompost abtragen
Teich säubern
Fahrradreparatur

Schulstraße 4 - 25884 Sollwitt
Tel. 04843/1855 - www.alte-schule-sollwitt.de



Kinder- und Jugendhilfe
Alte Schule Sollwitt



Friedrich von Lien AG
Industrievertrieb



VLF
Kunststoffe

Lichtplatten
Stegplatten
Industrielichtplatten
Massivplatten
Alu-Verlegeprofile
und Zubehör

Aus PVC, Acryl, Polycarbonat






- ▶ Einzigartige Stärken
- ▶ Extrem schlagzäh
- ▶ Exzellente Optik
- ▶ Zuschnitt aus Lagerlängen

Ihr von Lien Partner

Gartenholz Kiehne



Haselund / B 200
Tel.: **0 48 43-205 604**
www.gartenholz-kiehne.de

www.von-lien.de

Veranstaltungen Gemeinde Wester-Ohrstedt

19. März Jahreshauptversammlung DRK
 25. März 19.30 Uhr, Bunter Abend für Jung und Alt,
 Gaststätte Westerkrug
 26. März 13-15 Uhr, Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle
 01. April 19 Uhr, Aktion „Saubere Flur“, Feuerwehrgerätehaus
 23. April 19 Uhr, Osterfeuer, Kirche Schwesing

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Wester-Ohrstedt und Interessierte aus den amtsangehörigen Gemeinden, nach einem vermeintlich langen Winter freuen wir uns nun auf die ersten Sonnenstrahlen und darauf, dass die Tage wieder länger werden.

Die Ausschreibung zur Umrüstung unserer Beleuchtung auf LED-Lampen ist erfolgt, der Auftrag vergeben und nun kann die Umrüstung der Beleuchtung unseres Dorfes losgehen. Dabei werden auch einige Stellen unserer Straßen, die vorher nur unzureichend ausgeleuchtet waren, durch stärkere LED's besser ausgeleuchtet.

Die Planung des Dorfcentrums mit MarktTreff geht voran. Wir sind jedoch nun an einem Punkt der Planung angelangt, bei dem die Möglichkeiten der Entscheidung durch Ihre Gemeindevertretung nicht mehr ausreicht und ein Planungsbüro alles Weitere übernehmen soll. Fachleute, die sich in Planungsdetails auskennen, werden dann weiter die Machbarkeit dieses unseren Projektes prüfen und vorantreiben. Diejenigen, die sich bei der Umfrage bereit erklärt haben, den Bereich Treff mit Leben zu füllen und Ideen zu entwickeln und auch andere Interessierte unseres Dorfes, haben sich Anfang März zum ersten Mal getroffen. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich im Namen des Dorfes bei unseren „Treffgestaltern“ für Ihre Tätigkeit und Ihre Ideen bedanken.

Gemeinde Wester-Ohrstedt

Bürgermeister Wolfgang Rudolph
 Clasesweg 1, 25885 Wester-Ohrstedt
 Tel. 04847 809310 (privat),
 Tel. 04841 6623362 (dienstlich)
 rudolph-wester-ohrstedt@t-online.de, www.wester-ohrstedt.de

Gemeinde
**Wester-
 Ohrstedt**

30. April 13-15 Uhr, Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle

Am 25.03.2011 um 19:30 Uhr findet unser Bunter Abend im Westerkrug statt. Der Kulturausschuss hat sicher wieder ein unterhaltsames Programm zusammengestellt, so dass es sich lohnt, das Wochenende mit dieser schönen Veranstaltung zu beginnen.

Am 30.04.2011 veranstaltet der HGV wieder den Tanz in den Mai, davor wird der Maibaum bei Sven Caspersen aufgestellt. Auch diese Veranstaltung für Jung und Alt, verdient eine rege Teilnahme.

Wie Sie sicherlich schon festgestellt haben, sind die Altglascontainer und der Bekleidungscontainer auf unser Gelände am Gemeindegelände verbracht worden. Ich bitte darum auch dort die Einwurfzeiten unbedingt einzuhalten.

Unsere Ampelanlage ist bedauerlicherweise noch voraussichtlich bis Ende April defekt. Eine Reparatur ist nicht möglich und so wird eine neue Ampelanlage installiert. Es ist bereits auf die Situation reagiert worden und so ist im Bereich der Ampel eine drastische Geschwindigkeitsbegrenzung ausgeschildert. Dennoch möchte ich alle Eltern darum bitten, Ihre Kinder auf diese geänderte Situation zu sensibilisieren.

Nun freue ich mich darauf, Sie auf einen der zahlreichen Veranstaltungen zu treffen und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Wolfgang Rudolph


Tel. 04841 - 73 733
WERBWERKSTATT
 Kathrin Wilms · Design und Beschriftung
www.werbwerkstatt-husum.de
 Husum · Otto-Hahn-Str. 10 · Gewerbegebiet Ost
 Geöffnet: Mo - Fr: 9.00 - 17.00 Uhr

Stephanie Küßner **KOSTET NIX...** Kathrin Wilms
 ...Frauenpower
 und individuelle
 gute Beratung
 rund um Ihre Werbung!

Schilder · Fahrzeugbeschriftung · Sonnenschutz
 Schaufenster · Planen- und Bandenwerbung
 Textilbeschriftung · Aufkleber
 Ideenentwicklung · Firmenlogos · Visitenkarten
 Briefpapier · Flyer · Prospekte · Anzeigen
 Werbemittel · Webseiten · u.v.m...

Wir sind immer in Ihrer Nähe. Sie sind immer gut beraten.

Agentur Viöl
 Westerende 29
 25884 Viöl
 Telefon 04843/1240

Agentur Wester-Ohrstedt
 Hauptstraße 55
 25885 Wester-Ohrstedt
 Telefon 04847/802112

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 - die am 1. Mai 2011 erscheint - ist der 15. April 2011.

ETB **LAND-
 TECHNIK**

Ernst Thomsen Bondelum
 04843/1202 · 0171/4825054



**WIR NEHMEN IHR
PC-PROBLEM PERSÖNLICH!**

TV · HIFI · COMPUTER
INSTALLATION · REPARATUR · VERKAUF
ISDN · TELEKOMMUNIKATION

Tel. 0 48 43/641

Miele
Fachhändler

Fax 0 48 43/2 71 18
25850 Behrendorf
Norderdorf 30

**Elektro
Jürgensen GmbH**

...eine Anzeige in dieser Größe
kostet nur 48,- EUR

(in Farbe zzgl. MwSt.)

INTERESSE?

Grafik Nissen
Kirchenweg 2
24976 Handewitt
Tel. 0461-979787
info@grafik-nissen.de

Heizung - Klima - Sanitär

Meisterbetrieb

SCHULTZ & NISSEN GMBH

Michael Schultz

Zentralheizungs- und
Lüftungsbaumeister

Schwalbenweg 20
25884 Viöl
Tel. 04843/360
Fax 04843/20126

Reiner Nissen

Gas- und Wasser-
installateursmeister

Hamm 29
25813 Husum
Tel. 04841/772328

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 1. Mai 2011 erscheint - ist der 15. April 2011.

Juwel-Haus
so baut der Norden

Wir bauen Ihr Traumhaus
von der Idee bis zum Einzug
www.juwel-haus.de
Tel.: 04843-20539-0 • Boxlundfeld 2 • 25884 Viöl

Hier spielt die Musik!

Jonny's Cafe

Wasserreihe 14 · Norstedt · Tel. 04843-202312

Samstags und sonntags geöffnet
von 14.00 bis 18.00 Uhr

...Im Herzen Nordfrieslands...

Zwischen Husum - Flensburg - Bredstedt

**DIE
Geschenk-Idee:
Gutschein
für Jonny's
Musikschule**

ALLES UNTER EINEM DACH



Schleich 

SPIELZEUGLADEN



siku



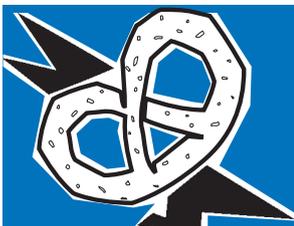
H. H. HANSEN



BEHRENDORF · Tel. 0 48 43/6 68 · www.agrotoys.de

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Diagnose · Inspektion · TÜV + AU · Reifen · Achsvermessung · Klimaservice



BÄCKEREI HINRICHSEN

Westerdorf 31 - 25850 Behrendorf - Tel. (0 48 43) 629

Fleischerei: 25884 Viöl - EDEKA Markt: 25855 Haselund - Filiale: 25884 Norstedt